Wochenblatt



E 20142 C

Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn

66. Jahrgang · Donnerstag, 18. Januar 2018 · Nummer 3



EINLADUNG

Die Gemeinde Königsbronn lädt zusammen mit dem Kulturverein alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zum



JAHRESEMPFANG

am Freitag, 19. Januar 2018, in die Hammerschmiede ein.

18.30 Uhr Sektempfang19.00 Uhr Beginn der Veranstaltung

Gastrednerin Muhterem Aras Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg zum Thema: "Vielfalt als Chance"

Im Anschluss an den offiziellen Teil laden wir Sie zu einem gemeinsamen Imbiss ein.

Musikalische Umrahmung: "ZWIEPACK" Duo mit Kontrabass und Saxofon





3. Königsbronner Rocknacht

Schon kurz nach Saalöffnung war die 3. Königsbronner Rocknacht in der Hammerschmiede ausverkauft. Die Gruppen "Bretthart" und "A-Band" heizten in der stimmungsvollen Hammerschmiede den zahlreichen Fans mit ehrlicher Rockmusik kräftig ein.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der Volkshochschule und von "Tigers Freunden", einem Zusammenschluss von über 20 Ehrenamtlichen um Joachim Schäfer, der zum dritten Mal die Fäden zu diesem Großevent zog. Erstmals zur Saalöffnung nutzte die junge Königsbronner Nachwuchsband "The V" die Chance, um vor größerem Publikum Kostproben ihres Repertoires zum Besten zu geben. Die nicht nur in Heidenheim bestens bekannte Band "Bretthart" spielte echte handgemachte Rockmusik mit Liedern von Wood-

stock bis heute und hatte schon bald das Publikum voll hinter sich, der Saal kochte. Anschließend rockte die "A-Band" für die musikbegeisterten Zuhörer und hielt die Fahne des klassischen Rock 'n' roll hoch. Die Stimmung an diesem Abend war dauerhaft auf dem Höhepunkt. Ein toll mitgehendes Publikum, das herrliche Ambiente der alten Hammerschmiede und der überzeugende Rock zweier Vollblutmusikbands machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Erneut bewährte sich Joachim Schäfers Konzept, an der Nahtstelle beider Landkreise Bands aus dem Kreis Heidenheim und dem Ostalbkreis zusammenzuführen. Schon heute freut man sich, so das Resümee des Abends, auf die 4. Königsbronner Rocknacht in nächsten Jahr.













Schwarzes Brett

Allgemeiner Notruf 112 Feuerwehr 112 Unfall, Überfall 110 DRK-Rettungsdienst 19222

Störungsnummer für Strom 07961/9336-1401

Störungsnummer für Gas 07321/328-111

Störungsnummer für Wasser 07328/6272 07326/6470 0174/2131584

Gemeindeverwaltung Königsbronn

Tel. 9625-0 · Fax 9625-27 E-Mail: rathaus@koenigsbronn.de Internet: www.koenigsbronn.de

Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr Donnerstag, 7.30 Uhr – 16.00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag – Freitag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr Donnerstag, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Notrufnummer der Gemeindeverwaltung

In dringenden Fällen ist Bürgermeister Michael Stütz auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses unter Tel. 0173/9873100 zu erreichen.

Polizeiposten

Steinheim am Albuch, Forststr. 2 (Eingang Rückseite der Raiffeisenbank) Tel. 07329/919007 Fax 07329/1643 E-Mail: steinheim-albuch.pw@polizei.bwl.de

Ärzte-Notdienst

Den/Die diensthabende/n Arzt/Ärztin

erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen (durchgehend 24 Stunden) sowie Montag von 18.00 bis 8.00 Uhr

Dienstag von 18.00 bis 8.00 Uhr Mittwoch von 12.00 bis 8.00 Uhr Donnerstag von 18.00 bis 8.00 Uhr Freitag von 16.00 bis 8.00 Uhr immer unter **Tel. 116117**

Die ärztliche Notfallpraxis erreichen Sie während deren Öffnungszeiten

Montag von 19.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag von 19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch von 15.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag von 19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag von 8.00 bis 22.00 Uhr
Feiertags von 8.00 bis 22.00 Uhr
unter Tel. 07321/480050

Die ärztliche Notfallpraxis

befindet sich im Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshaustraße 100, 89522 Heidenheim (roter Eingang auf der linken Seite).

In lebensbedrohlichen Notfällen (z.B. Schlaganfall): Notrufnummer des DRK 112

Dienstbereitschaft der Apotheken

(außerhalb der Öffnungszeiten) jeweils von 8.30 Uhr. bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 18.01.,

Rathaus-Apotheke, Am Rathaus 11, Heidenheim-Schnaitheim

Freitag, 19.01.,

Brenz-Apotheke, Lange Straße 9, Herbrechtingen

Samstag, 20.01.,

Schloss-Apotheke, Hauptstraße 51, Heidenheim **Herwartstein-Apotheke,**

Schickhardtstraße 1, Königsbronn am Samstag, 20.01.2018, von 08.30 Uhr – 12.30 Uhr geöffnet

Sonntag, 21.01.,

City-Apotheke, Grabenstraße 16, Heidenheim

Montag, 22.01.,

Steinhirt-Apotheke, Hauptstraße 17, Steinheim

Dienstag, 23.01.,

Kapell-Apotheke, Kapellstraße 1, Heidenheim-Schnaitheim

Mittwoch, 24.01.,

Hohe-Wart-Apotheke, Grundweg 3, Herbrechtingen

Donnerstag, 25.01.,

Sonnen-Apotheke, Bühlstraße 20, Heidenheim

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

kann unter Tel. 0711/7877777 abgefragt werden.

Tierärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

(für Kleintiere)
In Notfällen wenden Sie sich an
Ihren Haustierarzt.
Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Mobile Dienste

Ökumenische Sozialstation Heidenheim Tel. 07321/9866-0

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsbronn

Irene Dominicus, Tel. 4247 Irmgard Hieber, Tel. 5760

Hospizgruppe Königsbronn

(Dieser Dienst ist kostenlos) So erreichen Sie uns: Tel. 0170/8481912 Ulrike Fries, Tel. 4424 Claudy Frey-Rathgeb, Tel. 7253

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000/11616

Schwarzes Brett

Veranstaltungen vom 19. Januar bis 26. Januar 2018

Freitag, 19. Januar

15.00 Uhr Freitagswandern, Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zang,

Treffpunkt: Raiffeisenbank Zang

18.30 Uhr Sektempfang

19.00 Uhr Neujahrsempfang – Gastrednerin: Landtagspräsidentin Muhterem Aras,

Gemeinde Königsbronn/Kulturverein, Hammerschmiede

Samstag, 20. Januar

17.30 Uhr Schlachtfest, Sportschützenverein "Edelweiß", Schützenhaus

Ochsenberg

19.00 Uhr Lichtergottesdienst, Evangelische Kirchengemeinde,

evangelisches Gemeindehaus Königsbronn

19.30 Uhr Hauptversammlung, FFW, Gesamtwehr, Turnhalle Ochsenberg

Sonntag, 21. Januar

11.30 Uhr Schlachtfest, Sportschützenverein "Edelweiß", Schützenhaus Ochsenberg 15.00 Uhr Tauffamiliennachmittag, Katholische Kirchengemeinde, Ketteler-Haus

16.00 Uhr Ökumenischer, arabisch-deutscher Gottesdienst mit anschließendem

Essen und Begegnung, Evangelische Kirchengemeinde,

evangelisches Gemeindehaus Königsbronn

Mittwoch, 24. Januar

15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Begegnungscafé für Flüchtlinge und Einheimische, Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn, evangelisches Pfarrhaus, Im Klosterhof 7

18.00 - 19.00 Uhr

Bürger-Sprechstunde ENERGIE, Zukunftsoffensive AK Bürger-Energie,

Eichhaldeschule, Pestalozzistraße

19.00 Uhr Hauptversammlung, Verein für Homöopathie und Lebenspflege,

Ketteler-Haus, Saal

20.00 Uhr Vortrag: Andreas Krause (Apotheker), "Schüßler-Salze für Einsteiger –

Entwicklung, Antlitzanalyse, bewährte Indikationen", Ketteler-Haus, Saal

Donnerstag, 25. Januar

18.30 Uhr Gemeinderatssitzung, Rathaus, Sitzungssaal

Freitag, 26. Januar

13.45 Uhr Wandertreff, Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Königsbronn,

Treffpunkt: Altenwohnheim Daimlerstraße Königsbronn

16.00 Uhr Kaffee unter Freunden, Zukunfsoffensive/Treffen unter Freunden,

"Wiesenhof" Itzelberg

Glückwunschtafel

Wir beglückwünschen sehr herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in dieser oder der nächsten Woche ihren Geburtstag feiern können.

Namentlich gratulieren wir insbesondere unseren 70 Jahren alten und älteren Einwohnern.

19.01. Herrn Wolfgang Weber, Königsbronn Ortsteil Itzelberg, **zum 75.**

Abfallkalender

Folgende Abfuhrtermine finden in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang statt.

Samstag, 20.01. **Altpapiersammlung**

Freitag, 26.01. **Gelber Sack**

Öffnungszeiten

Wertstoff-Zentrum, Wiesenstraße: Dienstag von 13.00 – 18.00 Uhr 2. Samstag im Monat von 8.00 – 11.30 Uhr

Gefunden / Verloren

Verloren:

· 1 Schlüsselbund mit Autoschlüssel

Redaktionsschluss

Bitte alle Unterlagen für die jeweilige Ausgabe in der Erscheinungswoche am Montag bis **16.00 Uhr** beim Bürgermeisteramt Königsbronn abgeben oder per E-Mail an

amtsblatt@koenigsbronn.de

senden.

Freie Ausbildungsplätze



Mit der Maus ins Rathaus!



Das virtuelle Bürgerbüro der Gemeinde Königsbronn

Behördengänge online – Ausweise

Unter www.koenigsbronn.de kann der Antrag auf Kinderreisepass und auch die benötigte Zustimmungserklärung ausgedruckt werden.

Haben Sie Ihren Ausweis verloren?

Eine Verlusterklärung kann von Ihnen online erledigt werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 25.01.2018, um 18.30 Uhr, im Sitzungssaal Rathaus Königsbronn

Tagesordnung

- 1. Öffentlicher Personennahverkehr
 - a. Vorstellung der Ausarbeitung von Vorschlägen für mögliche Angebotsverbesserungen für Königsbronn im Rahmen der Vergabe von Linienbündeln durch die NahverkehrsBeratung Südwest
 - b. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
- 2. Bekanntgaben
- 3. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 4. Bausachen
- 5. Beschlussfassung zur Ausschreibung eines Netzbetreibers für das kommunale Glasfasernetz
- 6. Antrag der Fraktion der Unabhängige und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
 - "Kein Einsatz des krebsverdächtigen und die biologische Vielfalt schädigenden Herbizidwirkstoffs Glyphosat auf Flächen der Gemeinde Königsbronn"
 - Beratung und Beschlussfassung
- 7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2018
 - Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Fraktionen

- 8. Verabschiedung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
 - a) Satzungsbeschluss Kämmereihaushalt
 - b) Feststellungsbeschluss Wirtschaftsplan 2018 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
 - c) Feststellungsbeschluss Wirtschaftsplan 2018 Eigenbetrieb Wasserversorgung
- 9. Annahme von Spenden
- 10. Verschiedenes
- 11. Anfragen

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Michael Stütz Bürgermeister

Hinweis:

Die Sitzungsunterlagen für die öffentlichen Tagesordnungspunkte liegen ab Montag im Rathaus in Zimmer 3 zur Einsicht bereit und werden auch bei Beginn der Gemeinderatssitzung für die Zuhörer/-innen im Sitzungssaal ausgelegt.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderats vom 11. Januar 2018

Entschuldigt: Gemeinderätin Gabriele Schorcht, Gemeinderäte Dr. Dietrich Kölsch und Felix Kluge

Nachrücken in den Gemeinderat von Arnim Bledow

- Feststellung von Hinderungsgründen Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass bei Herrn Arnim Bledow keine Hinderungsgründe vorliegen und er in den Gemeinderat der Gemeinde Königsbronn verpflichtet werden kann.

Verpflichtung von Arnim Bledow in den Gemeinderat



Bürgermeister Michael Stütz verpflichtete Arnim Bledow als Nachrücker von Margit Stumpp in den Gemeinderat.

Neubesetzung der beschließenden Ausschüsse

Aufgrund des Ausscheidens von Gemeinderätin Margit Stumpp und der Verpflichtung von Arnim Bledow mussten die Ausschüsse neu besetzt werden. Arnim Bledow wurde im Zuge der Einigung als Mitglied in den Verwaltungsausschuss und als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauwesen und Umwelt berufen. Den Fraktionsvorsitz übernimmt Gemeinderätin Christl Schäfer, die damit in den Beirat für interkommunale Zusammenarbeit berufen wurde

Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin erkundigte sich nach der Auflösung der Kleingartenanlage an der Zahnbergstraße. Bürgermeister Stütz erläuterte, dass diese aufgrund der nachlassenden Pflege und des daraus resultierenden Zustands aufgelöst werden.

Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung machte darauf aufmerksam, dass der Zugang zur neuen Postfiliale an der Aa-

lener Straße für gehbehinderte Menschen eine große Barriere darstellt. Er meinte, dass die Anbringung eines Handlaufs eine Erleichterung schaffen könnte.

Bürgermeister Stütz bedankte sich für den Hinweis und sicherte eine Prüfung durch die Verwaltung zu.

Bekanntgaben

Bürgermeister Stütz gab folgende Termine bekannt:

20. Januar 2018, 19.30 Uhr – Hauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Königsbronn in der Turnhalle Ochsenberg 21. Januar 2018, 16.00 Uhr – ökum. arabisch-deutscher Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus Königsbonn

Stellungnahme der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2018

Gemeinderat Wolfgang Lutz nahm stellvertretend für die SPD-Fraktion wie folgt Stellung zum Haushaltsentwurf 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stütz, Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Bügerinnen und Bürger von Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang,

ausgehend von einem stabilen Wirtschaftswachstum in Deutschland und in der Region sind die finanziellen Erwartungen für 2018 weiterhin positiv. Die deutsche Wirtschaft lauft – allen politischen Unsicherheiten rund um den Globus zum Trotz – auf Hochtouren. Vor allem die Konsumfreude der Verbraucher sorgte 2017 für das stärkste Wirtschaftswachstum seit Jahren und füllte somit die Kassen von Bund, Ländern und Gemeinden.

Diese gesamte wirtschaftliche Situation wirkt sich auch auf den Haushalt unserer Gemeinde aus. Durch Verschiebung verschiedener Projekte und einer hohen geplanten Gewerbesteuereinnahme von 3,9 Mio. Euro kann die Zuführungsrate auf 845.000,00 Euro nahezu verdoppelt werden. Die Rücklage betrug Ende 2017 stolze 2,2 Mio. Euro. Die Einwohnerzahl steigt trotz negativer Prognosen auch in Königsbronn an.

Wir möchten dieses Jahr unsere Haushaltsrede möglichst kurz, mit wenigen Zahlen aber aussagekräftig halten und unter ein übergreifendes Motto stellen:

"Will Königsbronn mit seinen Teilorten wachsen" und was würde dies für unsere gesamte Infrastruktur bedeuten?

Diese Frage müssen sich der Gemeinderat, die Verwaltung, die Bürger und alle Institutionen wie Kirchen und Vereine in 2018 stellen. (Antrag 1)

"Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen ist, sie zu gestalten". Dieses Zitat stammt von Willi Brandt.

Wir möchten für die Königsbronnerinnen und Königsbronner eine gute Zukunft vorhersagen. Deshalb versuchen wir, durch diesen Haushaltsplan die Zukunft bestmöglicht zu gestalten. Hier möchten wir unseren zweiten Antrag platzieren:

2. Antrag: Die Zukunftsoffensive, die aus einem SPD-Antrag von 2008 angestoßen wurde, arbeitet nun seit 2009 hervorragend. Die damals durch eine breite Bürgerbeteiligung als Schwachpunkte von Königsbronn herausgearbeiteten Punkte sind nahezu abgearbeitet. Wir sind der Meinung, wir müssen wieder in einen Planungsprozess mit externer Hilfe einsteigen, deshalb sollten 15.000,00 Euro im Haushaltsplan bereitgestellt werden. An dieser Stelle danken wir den vielen Ehrenamtlichen, die sich für Königsbronn einsetzen, damit unser Wohnort weiterhin attraktiv und lebenswert bleibt.

Zum Verwaltungshaushalt:

Auch 2018 kann die Gemeinde laut Planung mit konstanten Steuereinnahmen und Zuweisungen rechnen, welche die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat in die Lage versetzen, notwendige und zukunftsweisende Investitionen zu tätigen. Im Verwaltungshaushalt muss die Gemeinde in erster Linie ihren gesetzlichen Pflichtaufgaben nachkommen. Dazu gehören: Schule, Kinderbetreuung, Integration von Flüchtlingen sowie Sanierungsmaßnahmen in der Infrastruktur.

Ergänzend sind die sogenannten Freiwilligkeitsleistungen zu nennen, also Maßnahmen, die uns wesentlich erscheinen und die wir fordern und unterstützen wollen.

Unsere **Kindergärten** gehören für eine familienfreundliche Gemeinde zu den grundlegenden Standortfaktoren. Wir haben ein flexibles Betreuungsangebot im Kindergartenbereich in allen Ortsteilen, dieses wollen wir erhalten und in eine gesicherte Zukunft lenken. Dazu gehört der Neubau des Paul-Reusch-Kindergartens für rund 3 Mio. Euro. Sorgen bereiten uns allerdings die enormen Kostensteigerungen für unsere Kindergärten; der Zuschuss der Gemeinde hat sich gegenüber 2013 mehr als verdrei-

facht. Gründe hierfür sind steigende Personalkosten in der Kleinstkinderbetreuung und in erster Linie reduzierte Ausgleichsleistungen durch das Land BaWü. Wir stehen zu diesen Ausgaben, geben aber zu bedenken, dass wir es auch in schlechteren Jahren schaffen müssen, dieses für uns so wichtige Angebot nachhaltig, qualitätsvoll und sicher anzubieten. Hier muss die Frage der Trägerschaft für unseren neuen Kindergarten erlaubt sein; dies muss 2018 diskutiert werden.

Unsere **Vereine** und vereinsähnlichen Gruppierungen stehen mit ihren Aktivitäten im kulturellen, sportlichen sowie im sozialen Bereich für eine lebendige Dorfgemeinschaft und sind für den gesellschaftlichen Zusammenhalt unentbehrlich. Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Ausgaben sind gerechtfertigt, gerade auch im Hinblick darauf, ehrenamtliche Tätigkeit zu unterstützen und wertzuschätzen.

Die Kreisumlage belastet unseren Haushalt mit rund 3,4 Mio. Euro. Darin enthalten sind rund 110.000,00 Euro Solidaritätsbeitrag von Königsbronn an das Klinikum-Heidenheim, um dessen Defizit zu decken und um dringende Investitionen zu ermöglichen. Wir von der SPD-Fraktion halten dies für absolut sinnvoll. Jedoch muss die Frage an die Bundespolitik und an die Regierenden erlaubt sein, was an diesem System falsch ist, dass mit jedem Patienten, der in die Notaufnahme kommt, eine Defizit von 100 Euro entsteht. Dieses System der Gesundheitspolitik ist abzulehnen. Auch dürfen die zu niedrigen Erstattungen der Krankenkassen nicht auf dem Rücken der Klinik Mitarbeiter ausgetragen werden. Deren Arbeit wird mit diesem System immer mehr ver-

Gesundheit ist eine kommunale Daseinsvorsorge und muss in guter Qualität für alle Bürger gleichermaßen zugänglich sein. Gute Gesundheitsvorsorge muss für alle Menschen gleich und nicht vom jeweiligen "Geldbeutel" abhängig angeboten werden.

Zum Vermögenshaushalt:

Wenn wir von Investitionen reden, so begrüßt unsere Fraktion alle Maßnahmen im Haushalt, die Folgekosten reduzieren bzw. solche, die Königsbronn und seine Teilorte stärken und in die Zukunft gerichtet sind.

Finanzielle Situation

Wir haben als Gemeinde in den letzten drei Jahren rund 15 Mio. Euro in die Infrastruktur investiert, so viel wie noch nie in so kurzer Zeit.

Die Finanzierung der Investitionen im Kernhaushalt erfolgt in diesem Jahr im Wesentlichen durch die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt, durch Zuschüsse, eine Entnahme aus der Rücklage von 380.000,00 Euro sowie eine Kreditaufnahme von 2 Mio. Euro.

Auf den ersten Blick erscheint die Pro-Kopf-Verschuldung unserer Gemeinde 2017 mit 403,00 Euro pro Einwohner recht positiv, steigt aber 2018 auf 668,00 Euro pro Einwohner. Doch der alleinige Blick auf den Kernhaushalt verzerrt die Realität. Bei Betrachtung der Verschuldung muss beachtet werden, dass neben dem genannten Kernhaushalt auch die in unsere Eigenbetriebe ausgelagerten Schulden berücksichtigt werden. Durch diese Sichtweise trübt sich das Bild erheblich. Es kommen nach der Planung der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung weitere Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 1,3 Mio. Euro hinzu. Insgesamt belaufen sich also die Gesamtschulden unserer Gemeinde Ende 2018 auf 10,4 Mio. Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.407,00 Euro ent-

Dennoch halten wir die Erhöhung des Schuldenstandes angesichts des derzeitigen Niedrigzinsniveaus für vertret- und wirtschaftlich darstellbar. Dies gilt allerdings nur für unausweichliche Investitionen in die Substanz und solche, die die Attraktivität unserer Gemeinde steigern. Wir haben eine Prioritätenliste für die nächsten Jahre; diese gilt es jährlich auf ihre finanzielle Machbarkeit hin zu überprüfen.

Wie alle Jahre möchten wir an dieser Stelle unsere Bedenken zum Abwasserhaushalt äußern. Mit der steigenden Verschuldung werden spätestens dann, wenn größere Instandhaltungskosten anfallen, immense Kosten auf uns zukommen, wenn nicht endlich, das Problem der fehlenden Abschreibung von der Verwaltung gelöst wird.

Nun einige Anregungen, Wünsche und Ideen

Wir würden gerne einen zusätzlichen Baustein für unser in Auftrag gegebenes Radverkehrskonzept 2018 realisiert wissen und stellen folgenden Antrag (3. Antrag):

Das klima-, umwelt- und sozialverträgliche Fahrrad fahren erfreut sich zunehmender Beliebtheit im Alltag wie in der Freizeit. Die Fahrräder werden immer hochpreisiger und immer mehr mit Elektroantrieb eingesetzt. Um dies auch für alltägliche Fahrten zum Bahnhof zu nutzen, muss gewährleistet sein, das Rad sicher parken zu

können. Am Bahnhof in Königsbronn sollten sogenannte abschließbare und wenn möglich mit Aufladefunktion ausgestatteten Fahrradboxen aufgestellt werden. Hierfür sollen im Haushalt noch die entsprechenden Mittel eingesetzt werden.

Zu unseren **Gemeindestraßen**: Wir haben hier einen erheblichen Investitionsbedarf, der die Möglichkeiten des Haushaltsjahres 2018 und folgende Jahre weit übersteigt. Eine Festlegung, was zuerst saniert wird, ist nicht einfach. Die Vorplanung müssen unsere Fachleute leisten, denn hierbei sind viele Faktoren, u. a. auch bezüglich Kanalisation, Wasser- und Kommunikationsleitungen, mit zu berücksichtigen. Unser Stra-Benkataster, das dringend aktualisiert gehört (4. Antrag), soll hierbei helfen. Wir im Gemeinderat müssen darauf achten. dass die Kriterien sachlich und nachvollziehbar sind und wir im Bemühen, den Sanierungsstau kontinuierlich Jahr für Jahr abzubauen, nicht nachlassen.

Leider wurde die Studie von 2015 "Museumslandschaft Königsbronn – Reorganisation und konzeptionelle Erweiterung" nicht mehr ernsthaft weiter verfolgt; hier wünschen wir uns Informationen von der Verwaltung, wie mit dem Konzept weiter verfahren werden soll. Einige der Vorschläge in der Konzeption sind natürlich utopisch, der eine oder andere Vorschlag ist es aber wert, dass man sich ernsthaft Gedanken darüber macht. Am wichtigsten erscheint uns, dass man sich um das von außen renovierte Torbogenmuseum inhaltliche Gedanken macht.

Die Fraktion der SPD stimmt dem Haushaltsplan 2018 sowie den Wirtschaftsplänen "Abwasser" und " Wasser" mehrheitlich zu.

Im Blick zurück freuen wir uns über das Geleistete und im Blick nach vorne sind wir zuversichtlich, dass wir gemeinsam 2018 das Beste für unsere Bürger erreichen.

Unser Dank gilt in erster Linie der Verwaltung, dem Bauhof und der Presse, aber auch den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit, auch in der schwierigen Situation um die Schulentwicklung. Wir sind gespannt auf die Bürgerentscheide und hoffen, dass danach die offenen Gräben verschlossen werden können und keine nicht zu kittenden Zerwürfnisse in der Gesamtgemeinde zurückbleiben. Wir danken allen beteilig-

ten Parteien für ihr erbrachtes Engagement; nur so kann eine Gemeinde von Bürgern und Gemeinderat lebendig gestaltet werden.

Unser Dank gilt aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für unsere Gemeinde in den unterschiedlichsten Bereichen ehrenamtlich einsetzen.

Gemeinderat Michael Öxler nahm stellvertretend für die CDU-Fraktion wie folgt Stellung zum Haushaltsentwurf 2018

Einleitend möchte die CDU-Fraktion der Gemeindeverwaltung von Königsbronn ihren Dank für die geleistete Arbeit ausdrücken. Kennzeichnend und vorbildlich sind hierbei die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde sowie des Gemeinderats bei wichtigen Entscheidungen, welche die Gemeinde betreffen. Grundlage, um handeln zu können, bilden hierbei oftmals die finanziellen Mittel, welche der Gemeinde zur Verfügung stehen. Herrn Cimander möchten wir in diesem Zusammenhang unseren ausdrücklichen Dank aussprechen. Herr Cimander legt auf bewährte Art und Weise fundierte Zahlen zur Verfügung.

Der Haushaltsplan 2018 weist im Bereich des Verwaltungshaushalts eine Erhöhung von rund 1.000.000,00 Euro gegenüber 2017 aus. Die Gewerbesteuereinnahmen liegen voraussichtlich bei 3.900.000,00 Euro. Hierbei ist zu beachten, dass diese Summe der Gewerbesteuer von der gesamtwirtschaftlichen Lage abhängig ist und somit Schwankungen unterworfen ist. Der Vermögenshaushalt ist gleichzeitig darauf angewiesen, dass vom Verwaltungshaushalt monetäre Mittel zugeführt werden. Im Jahr 2018 umso mehr, da wichtige Investitionen finanziert werden müssen. Wichtige Investitionen werden künftig aus der Rücklage bzw. Neuverschuldung finanziert werden müssen. Dies macht es unumgänglich, den Verwaltungshaushalt als Allererstes auf Einsparpotenziale zu durchleuchten, bei gleichzeitiger Betrachtung der Einnahmensituation. Die CDU-Fraktion wird hierbei den Fokus auf mögliche Einsparpotenziale legen, um die Belastung durch die immer geringer werdenden finanziellen Spielräume so gering wie möglich zu halten. Insbesondere sollen die Kostendeckungsgrade 2018 geprüft werden, die sich gegenüber 2017 größtenteils verschlechtern werden.

Antrag: Die Verwaltung soll den Kostendeckungsgrad aller Gebührenhaushalte

überprüfen. Mit dem Ziel der Erhöhung des Kostendeckungsgrads.

Die höchsten Investitionen 2018 entfallen auf den Kindergartenneubau, Straßenbau und Nahwärmeversorgung. Allesamt sehr wichtige Investitionen der Infrastruktur um Königsbronn als attraktive Gemeinde zu erhalten und zu fördern

Was ist für Königsbronn aus Sicht der CDU-Fraktion in den nächsten Jahren wichtig.

1. Ortsdurchfahrung von Königsbronn

Die Ortsdurchfahrt von Königsbronn ist seit Jahren durch ein sehr hohes permanentes Verkehrsaufkommen geprägt. Dieser Zustand war auch Grund dafür, dass wir uns Gedanken zu einer Lösung bzw. Linderung dieses Problems gemacht haben. Möglichkeiten wären eine großzügige Ortsumfahrung und Tieferlegung. Beides sind Möglichkeiten, die einen längeren Atem bis zur Vollendung erfordern. Diese Maßnahmen müssen aber im Fokus der Gemeinde Königsbronn liegen, möchten wir nicht im Verkehrsaufkommen untergehen und Königsbronn auch in Zukunft attraktiv als Wohnort zu erhalten bzw. zu verbessern. Kurzfristig werden wir aus Sicht der CDU-Fraktion uns ebenfalls Lösungen einfallen lassen müssen. Wir werden die Problemstellung 2018 verstärkt in unserem Blick haben, um diesem Problem eine unter den schwierigen Rahmenbedingungen möglichst optimale Lösung herbeizuführen. Deshalb erneut den Antrag aus 2017, in abgeänderter Form. Die CDU-Fraktion wird sich parallel zu diesem Antrag mit dem Bundestagsabgeordneten Roderich Kiesewetter in Verbindung setzen.

Antrag: Die Verwaltung soll für eine Delegation aus dem Gemeinderat und der Verwaltung einen Vor-Ort-Termin in Berlin mit Roderich Kiesewetter und den geeigneten Ansprechpartnern in Berlin bezüglich der B 19, Ortsdurchfahrung Königsbronn, vereinbaren.

2. Schule- und Schulentwicklung

Dieses Jahr stehen zwei Bürgerentscheide zum Erhalt der Grundschulaußenstellen vor der Tür. Ein weiterer Beleg dafür, wie vorbildlich in Königsbronn die Bürgerbeteiligung unterstützt wird. In unserer letztjährigen Stellungnahme wurden hierbei von uns die Wünsche der Eltern, gesetzliche Vorgaben und die finanziellen Aspekte als zu berücksichtigende Faktoren benannt. Des Weiteren legten wir Wert, dass wir Überlegungen, welche die Grundschulstandorte betreffen, höchsten Wert auf die Beteiligung

der Bürgerinnen und Bürger legen, um eine hohe Transparenz zu erreichen und ein breites Meinungsbild zu erhalten. Über 1000 Bürgerinnen und Bürger empfanden, dass ihre Meinung nicht genügend berücksichtigt wurde und errangen zwei Bürgerentscheide, welche wir begrüßen.

3. Ortsentwicklung der Teilorte

Mit Blick auf die Teilorte, die uns als CDU-Fraktion sehr wichtig sind, wünschen wir uns eine nachhaltige Dorfentwicklung für alle Teilorte.

Antrag: Die Verwaltung soll prüfen, welche Maßnahmen hinsichtlich der Initiative des Landes Baden-Württemberg zur Entwicklung ländlicher Raum, die Infrastruktur für unsere Teilorte verbessern können.

4. Ersatz und Neubeschaffungen

Zukünftige Investitionen werden wir auf alle Alternativen akribisch prüfen v. A. vor dem Hintergrund, dass ortsansässige Betriebe gestärkt werden.

Antrag: Wir beantragen, eine rechtskonforme Beschaffungsrichtlinie zu erarbeiten, die dem umweltfreundlichen und sozialverträglichen Einkauf von Material, Dienstleistungen und vor allem bei Ausschreibungen dient. Basis dazu ist die Arbeitshilfe des Umweltministeriums BW sowie das Handbuch "umweltorientierte Beschaffung" der EU auf Basis des GPP-Konzeptes. Auf diese Weise eröffnet sich ein Weg, Billiganbietern einen Riegel vorzuschieben, indem wir z.B. Kriterien wie entfernungsbedingte Umweltbelastungen (Abgase) aufnehmen können.

5. Ortsentwicklung von Königsbronn

Königsbronn bietet sehr viel, hat aber auch Potenzial um sich den Bedürfnissen seiner Einwohner anzupassen. Areale, welche im Bereich des Ortskerns, z. B. an der Brenzquellstraße, in Zukunft frei werden könnten, müssen unbedingt im Fokus unserer Betrachtung sein. Uns ist es ein Anliegen, Gastronomen im gesamten Gemeindegebiet zu stärken. Des Weiteren unterstützen wir Bestrebungen der Verwaltung hinsichtlich der Erweiterung des Baugebiets Rossrucken.

Antrag: Die Verwaltung möge ein Konzept zur Verbesserung der Infrastruktur erarbeiten hinsichtlich Hotel und Gastronomie.

Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushaltsplan 2018 zu und möchte sich an dieser Stelle für das hohe Engagement, das für die Erstellung dieses Haushaltsplans notwendig war, bedanken. Dank auch an alle Gemeinderatsmitglieder. Ebenso möchten wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, welche sich bei der Gestaltung von Königsbronn mit engagieren, heuer in Form eines Bürgerentscheids. Denn nur gemeinsam sind wir stark, ihre Meinung ist uns wichtig.

Gemeinderätin Schäfer nahm stellvertretend für die Fraktion Unabhängige und Bündnis 90/Die Grünen wie folgt Stellung zum Haushaltsentwurf 2018

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,

sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bedanken uns für unsere Fraktion bei der Verwaltung für die Arbeit des vergangenen Jahres, auch für das Erstellen des Haushaltsplanentwurfs.

Im Vorfeld diskutierten wir die finanziellen Verhältnisse und Planungen für die Zukunft. Diese Vorgehensweise halten wir für konstruktiv und effektiv. Hier in Königsbronn arbeiten wir über die Fraktionen hinweg bei allen Themen zielorientiert und mit einem guten Kontakt zur Verwaltung zusammen. Dafür danken wir allen Beteiligten.

Der Königsbronner Haushalt ist großenteils gebunden, es gibt wenig freien Gestaltungsraum. Das hängt mit unseren großen Aufgaben zusammen, die sich z.T. über mehrere Jahre verteilen, z.B. die Realschulsanierung, Kindergartenneubau, Breitbandausbau, Hochwasserschutz, Straßenerhalt u.s.w.. Deswegen richten wir den Blick besonders auf einige politischen Schwerpunkte, die uns dieses Jahr beschäftigen werden.

Klimaschutz

Der Gemeinderat hat im Juni 2017 beschlossen, ein Ingenieurs- und Wissenschaftlerteam mit der Untersuchung von Möglichkeiten zur klimaneutralen Energieversorgung Königsbronns zu beauftragen. Der Arbeitskreis Bürger-Energie in der Zukunftsoffensive kümmert sich um den Kontakt zu den Bürgern, die Ingenieure und Wissenschaftler wollen Ende April ein Zwischenergebnis vorstellen und bis September soll der Abschlussbericht zur Beratung vorliegen. Dem Ergebnis der Untersuchung

sollen Taten folgen. Welche, das ergibt sich aus der Untersuchung.

Bürgerbeteiligung ist in der Zukunftsoffensive Königsbronn auf vielen Ebenen hoch entwickelt und stellt auch die Klimaschutzbemühungen auf eine breite Basis. Wir bedanken uns für die konstruktive Zusammenarbeit von Bürgern, Gemeinderat, Verwaltung und Bürgermeister auch bei den Zukunftsthemen Energie und Klimaschutz.

Zum Klimaschutz gehören für uns auch die Bereiche Elektromobilität sowie Rad- und Fußverkehrswege. Wir erwarten, dass dem Gemeinderat in den nächsten Monaten das beauftragte Rad- und Fußverkehrskonzept vorgelegt wird und wünschen, dass Mittel im Haushalt bereitgestellt werden, um noch 2018 erste Maßnahmen umzusetzen. Königsbronn hat im vergangenen Jahr eine Doppel-Ladestation von den Stadtwerken Heidenheim bekommen. Das ist eine erfreuliche Entwicklung.

In Sachen Elektromobilität hat uns aber die Nachbargemeinde Gerstetten die Schau gestohlen. Diese Gemeinde hat einen Elektro-PKW als Gemeindefahrzeug angeschafft und vermietet ihn außerhalb des dienstlichen Gebrauchs an Bürger der Gemeinde. Auch Königsbronn würde ein vergleichbares E-Carsharing-Modell gut zu Gesicht stehen. Als Ersatz für das Botenfahrzeug VW-Caddy hat sich die Verwaltung um ein E-Fahrzeug bemüht, konnte aber noch kein geeignetes Modell im industriellen Angebot finden. Wir sind mit der Verwaltung einig, die Ersatzbeschaffung für den VW-Caddy erneut zu verschieben, um so früh wie möglich dann ein taugliches E-Fahrzeug beschaffen zu können, sobald das Marktangebot Alternativen bietet. Der Bürgerbus ist eine von engagierten Bürgern getragene Errungenschaft Königsbronns. Für das alte Fahrzeug steht schon länger die Frage nach einem Ersatz im Raum. Wir stellen den **Antrag**, dass als Ersatzfahrzeug nur ein elektrisch betriebenes beschafft wird und dass die Ersatzbeschaffung auch hierbei so lange verschoben wird, bis ein geeignetes Angebot vorliegt. Unser Bürgerbus fährt nach einem festen Fahrplan. Das ist nicht immer bedarfsgerecht und ist auch nicht ausreichend mit den Bahnfahrzeiten koordiniert. Wir **schlagen vor,** dass Verwaltung und Gemeinderat sich von einem Experten des Landes (z.B. von Nahverkehr Ba-Wü) zu Möglichkeiten beraten lassen, unseren Bürgerbus teilweise mit Voranmeldung zeitlich flexibler und bedarfsgerechter zu betreiben.

Die Bedienung durch den ÖPNV-Busverkehr der HVG ist auch nach dem neuen Fahrplan nicht mit dem Bahnverkehr verknüpft. Wir haben das schon öfter moniert. Bewohner der Teilorte Ochsenberg und Zang können die Bahn fast nur benutzen, wenn sie mit einem PKW zum Bahnhof fahren. Das kann nicht Sinn eines modernen ÖPNV sein. Wir **fordern** wie in den Vorjahren erneut, dass sich die Gemeinde nachdrücklich dafür einsetzt, dass ein integrierter Taktfahrplan für den Kreis Heidenheim erstellt wird, damit der ÖPNV als Alternative zum PKW attraktiver wird.

Zahlreiche Linienbusse fahren in den Randzeiten fast leer. Andernorts geht man das Problem mit Rufbussen in den Randzeiten an, die auf Vorbestellung fahren. Bisher weigern sich Landkreis und HVG, solche Alternativen zu diesen Leerfahrten auch nur näher zu untersuchen. Das sollte die Gemeinde nicht weiter duldend hinnehmen, in unseren Augen ist diese Betriebsweise nicht nachhaltig.

Die neue Heizzentrale in der Herwartsteinhalle, die auch die Realschule und künftig weitere Kommunalgebäude effizienter beheizt, ist in Betrieb. Dieser Errungenschaft steht als schlimmes Problem die energieverschwenderische Ostalbhalle gegenüber, deren Unterhaltskosten allmählich auch durch technischen Verschleiß aus dem Ruder laufen. Unsere Fraktion hat schon vor Jahren gefordert, dass die Verwaltung ein Hallennutzungskonzept für die Gesamtgemeinde erstellt, um die eventuelle Entbehrlichkeit der Ostalbhalle oder einen Neubau auf fundierter Datenbasis zu diskutieren. Dieses Konzept steht immer noch aus, wir **mahnen** es erneut dringend

Kinder, Jugend, Bildung

Königsbronn hat mit dem Jugendzentrum-Container, der gut angenommen wird, mit dem neuen Kleinspielfeld, der grunderneuerten Realschule und dem seit Jahren vorbildlich entwickelten Kinderbetreuungskonzept schon viel für Kinder, Jugend und Bildung getan. Aktuell steht der Neubau des Paul-Reusch-Kindergartens an, der Bedarf ist vorhanden. Unsere Gemeinde wurde unlängst als hervorragender Wohnort für Führungskräfte ausgezeichnet und insgesamt steigt die Einwohnerzahl leicht an

Wie es mit dem Schulentwicklungsplan weiter geht, werden wir ggf. nach dem Bürgerentscheid erneut diskutieren. Der Dialog mit den Jugendlichen darf nicht abreißen. Wir **schlagen daher vor,** eine kommunale Jugendkonferenz einzuberufen oder eine andere Form der Jugendbeteiligung zu realisieren. Die aktuelle Genera-

tion der Jugendlichen unterscheidet sich etwas von der vor 10 Jahren, wir sollten ihre aktuellen Anliegen ermitteln und ernst nehmen. Nicht nur für Jugendliche, sondern auch für Erwachsene spielt der Internetzugang mit modernen Kommunikationsmitteln eine wichtige Rolle. Wir wünschen, dass im Zuge des Breitbandausbaus an mehreren zentralen öffentlichen Plätzen in der Gesamtgemeinde ein barrierefreier WLAN-Zugang eingerichtet wird. Das soll nicht nur für die Kerngemeinde gelten, sondern für alle Teilorte. So wären z.B. auch der Lindenplatz in Ochsenberg, der Zanger Weiher und der Itzelberger See als öffentliche Treffpunkte mit WLAN zu versorgen.

Infrastruktur

Die Verwaltung hat eine neue EDV-Struktur bekommen, von der wir uns Effizienzgewinne erhoffen. Wir **bitten** die Verwaltung darum, dem Gemeinderat etwa Mitte des Jahres über das neue System zu berichten sowie darüber, welche Verbesserungen damit möglich wurden.

Die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde entspricht nicht mehr den lichttechnischen und energetischen Anforderungen unserer Zeit. Die starke horizontale Lichtabstrahlung der alten Leuchten beleuchtet ungewollt auch die Schlafzimmer mit Blendeffekten. Moderne LED-Straßenleuchten werden so montiert, dass sie vertikal nach unten leuchten, also hauptsächlich die Straße beleuchten und die Hausfassaden kaum. Zudem lässt sich damit der Stromverbrauch wesentlich reduzieren. Wir be**antragen**, dass die Verwaltung einen Plan entwickelt, um im Lauf von 5 – 10 Jahren in allen Teilorten die Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Lampen umzustellen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit, wir sind gespannt auf die Entwicklungen und Diskussionen im neuen Jahr 2018.

Gemeinderat Joachim Wötzel nahm stellvertretend für den Unabhängigen Wählerblock zum Haushaltsentwurf 2018 wie folgt Stellung

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Königsbronn und den Teilgemeinden, sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren von Verwaltung und Gemeinderat.

bei den wie in den vergangenen Jahren

abgehaltenen Klausurtagungen konnten schon die ersten Eckpunkte mit der groben Richtung des Haushaltsjahres 2018 festgelegt werden.

Durch die gute Vorarbeit der Kämmerei unter der Leitung von Herrn Cimander, mit dem schon im Vorfeld manche Unklarheiten problemlos und unbürokratisch geklärt werden konnten, und durch die Arbeit der gesamten Verwaltung konnten wir erste Einblicke gewinnen, was im Jahr 2018 eventuell möglich ist oder auch nicht.

Wir vom Unabhängigen Wählerblock verzichten wieder, wie bereits gewohnt, auf Kommentare zu den Vorgaben der Politik zur wirtschaftlichen und politischen Situation und werden wieder nur eine kurze Stellungnahme zu verschiedenen, uns wichtigen, Punkten zum Haushalt 2018 abgeben.

Die angedachte finanzielle Erholungsphase nach der zum größten Teil abgeschlossenen Sanierung der Realschule muss im Jahr 2018 leider ausfallen.

Höhere Kinderzahlen und gestiegene Anforderungen an Kinderbetreuung und Öffnungszeiten der Kindergärten machen einen raschen Neubau eines Kindergartens notwendig. Hierzu sind rund 3 Millionen Euro erforderlich, um an der Paul-ReuschStraße ein kind- und betreuungsgerechtes Gebäude mit den dazugehörigen Außenanlagen zu bauen.

Einen Zuschussbedarf von jährlich 1,15 Millionen Euro für unsere Kindergärten, 134.000,00 Euro für die Ganztagesbetreuung, 80.000,00 Euro für die Musikschule sowie die Kosten für den Bau und die Unterhaltung unserer Schulgebäude zeigen, welch hohen Stellenwert die Bildung und Betreuung in Königsbronn einnimmt.

Weitere Schwerpunkte, die auch bereits teilweise von der Verwaltung so vorgeschlagen wurden und die uns im Jahr 2018 finanziell belasten werden, sind außer dem Kindergartenneubau auch die Weiterführung der begonnenen Hochwasserschutzmaßnahmen in Zang, der Ausbau der Breitbandversorgung, die Anschaffungen für die Feuerwehr, die noch genauer betrachtet werden müssen, die Baumaßnahmen an der Georg Elser Gedenkstätte, die Turnhalle Ochsenberg, die Nahwärmeversorgung, der Straßenbau und ein eventuell möglicher Grunderwerb.

Zwei Baumaßnahmen, die vom Unabhängigen Wählerblock schon 2017 gefordert wurden, müssen dieses Jahr nun unbedingt

umgesetzt werden. Das ist zum einen die Sanierung der Fußgängerbrücke an der Paul-Reusch-Straße, an der die Schäden mittlerweile eine gefahrenlose Überquerung schwer möglich machen, und zum Zweiten die Gehwegsanierung an der Eisenbahnstraße und an der Bachstraße in Königsbronn. Um eine gute und sichere Anbindung der Wohngebiete Feldkreuz, Roßrucken und des sogenannten Musikerviertels an die Ortsmitte zu gewährleisten, ist ein Ausbau mit einer oder vielleicht auch zwei Querungshilfen notwendig.

Fraglich ist für uns vom Unabhängigen Wählerblock, ob es in 2018 überhaupt möglich ist, alle geplanten Arbeiten an der Georg Elser Gedenkstätte, an der Turnhalle Ochsenberg und bei der Nahwärmeversorgung zeitlich durchzuführen. Planungen, Genehmigungsverfahren, Ausschreibungen und vor allem die fehlenden Kapazitäten im Hoch- und Tiefbau, die auch erhebliche Preissteigerungen mit sich bringen können, können sehr viel Zeit in Anspruch nehmen und stellen ein großes Fragezeichen dar.

Zu den Personal-, Bewirtschaftungs- und Reinigungskosten im Haushalt 2018 hat der Unabhängige Wählerblock folgende Anmerkungen:

Die Entwicklung der Personalkosten war im Haushalt 2017 auf Grund moderater Lohnkosten noch vertretbar. Die vom Tarifverband geforderten Lohn- und Gehaltssteigerungen für 2018 werden unseren Verwaltungshaushalt sicher erheblich belasten, auch wenn hier noch keine Einigung in Sicht ist.

Die Bewirtschaftungskosten für Grundstücke und bauliche Anlagen, die mit einer deutlichen Erhöhung im Haushalt 2018 festgelegt sind, sowie die Ausgaben für die Anschaffung von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 800 Euro erfordern noch eine genauere Betrachtung durch den Gemeinderat.

Bei den sehr hohen Reinigungskosten unserer öffentlichen Gebäude kann die geplante Ausschreibung vielleicht noch Einsparpotenziale bringen. Eventuell wäre auch zu prüfen, ob diese Leistungen als Eigenbetrieb kostengünstiger ausgeführt werden können.

Die für das Jahr 2018 geplante Darlehensaufnahme von 2 Millionen Euro und eine Rücklagenentnahme von 325.000,00 Euro zeigen auf, wie angespannt die finanzielle Lage trotz besseren Steuereinnahmen ist. Mit 4,5 Millionen Euro Schulden am Ende des Jahres, ohne den Eigenbetrieb Abwasser, nähern wir uns trotz günstigen Zinsen der Grenze der Leistungsfähigkeit des Kernhaushalts. Trotz allem sind auch in Zukunft für die Erhaltung und den Ausbau der Infrastruktur sowie die Bereitstellung von Bauplätzen für den Wohn- und Gewerbebau große Anstrengungen notwendig.

Der vorliegende Haushaltsplan zeigt, dass das Jahr 2018 und die folgenden Jahre in finanzieller Hinsicht sicher noch spannend werden, zumal die Tarifabschlüsse, der Ausgang des Bürgerbegehrens und die Zuschussfrage beim Thema Breitband noch für Überraschungen sorgen können.

Wir vom Unabhängigen Wählerblock können dem vorliegenden Haushaltsplan sowie den Wirtschaftsplänen Wasser und Abwasser unsere Zustimmung geben.

Zum Schluss möchten wir noch einen besonderen Dank an alle ehrenamtlichen

Helferinnen und Helfer in der Gesamtgemeinde für ihren engagierten Einsatz in den verschiedensten Bereichen zum Wohl von Königsbronn aussprechen.

Unser Dank gilt auch Herrn Bürgermeister Stütz mit seinen Kolleginnen und Kollegen vom Rathaus, dem Bauhof und der Kläranlage.

Bausachen

Folgendes Bauvorhaben nahm der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis:

- Neubau Doppelgarage und Anbau Aufzug an Wohnhaus, Frauentalstraße 23

Vergaben

Lieferung und Betrieb von Druck- und Multifunktionssystemen der Gemeinde Königsbonn

Die Gemeinde Königsbronn hat die Leistung "Lieferung und Betrieb von Druck- und Multifunktionssystemen" neu ausgeschrieben. Der Vertrag umfasst alle Kopierer und Einzelplatzdrucker im Rathaus, der Schule und den Außenstellen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den günstigsten Bieter – Fa. Konica Minolta – mit der Lieferung und dem Betrieb zu beauftragen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 60 Monaten. Die monatlichen Kosten belaufen sich auf 1.589,81 Euro.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Annahme der Spenden und deren aufgeführten Verwendung in Höhe von 1.100,00 Euro zu.



Landratsamt Heidenheim

Wasserschutzgebiet Egautal wurde wieder Problemgebiet

Aufgrund steigender Nitratgehalte im Grundwasser wurde das Wasserschutzgebiet "Egautal" des Zweckverbands Landeswasserversorgung ab 01.01.2018 wieder Problemgebiet.

Ab diesem Zeitpunkt sind höhere Schutzauflagen bei der landwirtschaftlichen Nutzung zu beachten. Die Einstufung als Problemgebiet ergibt sich aus der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO). Das Wasserschutzgebiet bleibt mindestens für die Dauer von drei Jahren Problemgebiet.

Zur Abgrenzung und zu den Bewirtschaftungsauflagen im Problemgebiet informieren die Landratsämter Heidenheim und Ostalbkreis in zwei Veranstaltungen. Sie finden statt am Montag, 29.01.2018, um 19.30 Uhr, in der Turnhalle Dischingen-Eglingen, und am Mittwoch, 31.01.2018, um 14.00 Uhr, in der Turn- und Festhalle in Neresheim-Elchingen.

Auskünfte zu den Bewirtschaftungsauflagen erteilen auch die Bereiche Landwirtschaft des Landratsamts Heidenheim unter Tel. 07321/321-1348 und des Landratsamts Ostalbkreis unter der Tel. 07961/9059-3651.

Bezugsgebühren 2018 - Königsbronner Wochenblatt

Die Wochenblattbezugsgebühr in Höhe von 30,00 Euro wird am **01.02.2018** unter der Gläubiger-ID: DE74ZZZ00000312529 abgebucht.

Wir machen alle **Nichtabbucher** des Königsbronner Wochenblattes darauf aufmerksam, die Bezugsgebühr in Höhe von **30,00 Euro** zum 01.02.2018 auf eines der u.g. Konten der Gemeindekasse zu überweisen.

Heidenheimer Volksbank eG

IBAN: DE85 6329 0110 0033 1130 09

BIC: GENODES1HDH

Kreissparkasse Heidenheim

IBAN: DE08 6325 0030 0000 8801 89

BIC: SOLADES1HDH

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 20. Januar 2018, in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang statt.

Gesammelt wird in **Königsbronn** von der Fußballabteilung, in **Itzelberg** von der Kegelabteilung des Sportverein Herwartstein 05 e.V., in **Zang** vom Kleintierzuchtverein und in **Ochsenberg** wird die Sammlung vom Deutschen Roten Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Ochsenberg durchgeführt.

Denken Sie bitte daran, dass die Pakete nicht zu schwer werden. Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Kartons müssen bis spätestens 8.00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitgelegt werden.

Bürger-Sprechstunde ENERGIE

Der Arbeitskreis "Bürger-Energie" berät jeden Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr, Eichhaldeschule, Pestalozzistraße,



Beratung zum Hausfragebogen, zum energetischen Quartierkonzept und zu weiteren Energiefragen kostenlos von Bürgern für Bürger.

Mikrozensus 2018

Fragen zur Wohnsituation und Mietbelastung

Interviewer befragen rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2018 beginnt. Über das ganze Jahr 2018 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2018 auch Fragen zur Wohnsituation gestellt. Dabei geht es um die Versorgung mit schnellem Internet, die Barrierefreiheit der Wohnung sowie um die verwendeten Energien für Heizung und Warmwasser. In Mieterhaushalten wird darüber hinaus die Mietbelastung erhoben. Diese Zahlen sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:

www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.



Workshop für Berufsrückkehrerinnen

Am Mittwoch, 24. Januar 2018, bietet Barbara Markus, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in der Agentur für Arbeit Aalen, einen kostenfreien Workshop für Frauen und Männer an, die nach der Familienzeit oder Pflege von Angehörigen wieder in das Berufsleben einsteigen möchten.

Meistens handelt es sich dabei um Fragen der Vorbereitung, zur aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt, zu unterschiedlichen Wegen der Stellensuche oder zu Hilfen der Agentur für Arbeit.

Diese und andere relevante Themen zum beruflichen Wiedereinstieg werden einmal im Monat in einem ca. 2-stündigen Workshop besprochen.

Die Veranstaltung findet am 24.01.2018 statt. Beginn ist um 09.30 Uhr in der Agentur für Arbeit Aalen, Julius-Bausch-Straße 12, im BiZ, Raum 037.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Barbara Markus, unter Tel. 07361/575-385.

Gutscheine bringen Entlastung im Haushalt

Ein neues Gutschein-Modell unterstützt Berufstätige, Wiedereinsteigende und Arbeitslose mit Kindern unter 18 Jahren oder pflegebedürftigen Angehörigen.

Profitieren können alle, die wieder in Teilzeit in den Beruf einsteigen, bereits in Teilzeit arbeiten und ihre wöchentliche Arbeitszeit erhöhen oder bereits mindestens 25 Wochenstunden arbeiten und ihre Arbeitszeit aufgrund der Familienaufgaben reduzieren müssten.

Ziel ist es, über die Vergabe von Gutscheinen haushaltsnahe Dienstleistungen zu subventionieren und Frauen und Männern zu ermöglichen, ihre Arbeitszeit zu erhöhen bzw. nicht reduzieren zu müssen.

Deshalb findet eine Infoveranstaltung zum Gutscheinmodell für Haushaltsnahe Dienstleistungen am 18. Januar 2018, ab 14.30 Uhr, in der Agentur für Arbeit Aalen, Julius-Bausch-Str. 12, 73430 Aalen, Raum 406, statt.

Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung bis zum 16.01.2018 unter Aalen.BCA@arbeitsagentur.de erwünscht. Weitere Informationen gibt es bei der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aalen unter Tel. 07361/575-385.

Liebe Königsbronner, Zanger, Ochsenberger und Itzelberger

Zang braucht Ihre Stimme!_

Kurz vor der Abstimmung am 28. 1. 2018 möchten wir uns ein letztes Mal an Sie wenden um Ihnen unsere Sichtweise vorzustellen:

Mit Ihrer (JA) Stimme ermöglichen Sie, dass:



- alle zukünftigen Grundschüler <u>wohnortnah</u> zur Schule gehen können (wie es der Schulentwicklungplan von Königsbronn vorsieht!)
- die Grundschüler in ihrem altershomogenen Umfeld bleiben können
- die Lehrer in den <u>mittelgroßen</u> Klassen auf jedes einzelne Schülerniveau individuell eingehen können und somit die Bildungschancen optimal sind
- ein System, welches unsere Schüler seit über 30 Jahren <u>erfolgreich</u> auf die weiterführenden Schulen vorbereitet, erhalten bleibt
- mindestens zwei Lehrerstellen, die durch die Zentralisierung wegfallen, erhalten bleiben
- die Früh- und Spätbetreuung in Zang sowie die Nachmittagsbetreuung in Königsbronn weiterhin für die Familien zur Verfügung steht
- die Verbundenheit zu Zang vom Kindergarten an bis nach der 4. Schulklasse bestehen bleibt
- die weiterhin anfallenden Bewirtschaftungskosten für das denkmalgeschützte Gebäude in Zang mit Feuerwehr, Forstamt, Privatwohnung und Schule sinnvoll eingesetzt werden
- der Zuzug vieler, neuer Familien gesichert ist , da hierfür optimale Dorfstrukturen notwendig sind
- die <u>Vielfalt und Flexibilität</u> im Schulbereich in der Gesamtgemeinde erhalten bleibt
- die Vereinfachung der Organisation nicht zu Lasten der zukünftigen Grundschüler geht
- die Nutzung der Schulräume in der Brenzschule durch z.B: Kindergartengruppen eine sinnvolle Lösung in Notsituationen sowie kostenersparende Alternative zu Containern darstellt

Die Grundschüler profitieren weder in der jetzigen Schule noch in der Brenzschule von den 4-7 Mio. Sanierungskosten und es gibt weder einen pädagogischen noch organisatorischen Grund die Außenstellen zu schließen.

Deshalb gehen Sie mit uns den Weg in eine positive Zukunft mit Ihrem weitsichtigen

Bürgerinitiative Zang



💢 Pro-Eichhalde

Auswahl aus der Vielzahl unserer Unterstützerstimmen



Mit der Zusammenlegung der Schulen haben wir für die gleiche Schülerzahl zwei Lehrer weniger. Das geht zu Lasten aller Königsbronner Grundschulkinder, definitiv wird das Betreuungsverhältnis Schüler-Lehrer deutlich schlechter.

Wolfgang Lutz, Mitglied im Gemeinderat



Die **Schülerzahl in Königsbronn steigt weiter** durch neue Wohngebiete und neue Arbeitsplätze in Oberkochen.

Wir bauen einen neuen Kindergarten und könnten statt teurer Container die freien Räume in der Brenzschule als Übergangs-KiGa nutzen.

Hermann-Josef Boch, Mitglied im Gemeinderat



Das Wohnquartier Königsbronn-Nord wächst. Es gibt dort in den nächsten Jahren genug Kinder für die Eichhaldeschule. Wohnungsnahe Kinderbetreuung und Grundschule sind positive Argumente für zuzugswillige Eltern.

Werner Glatzle, Mitglied im Gemeinderat

Kleine und überschaubare Schulen bieten ideale Bedingungen für Grundschulkinder.

Förderstunden, Sprachförderung, Sport, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Lehrer-Vertretungen stehen den Kindern in der Eichhalde genauso zur Verfügung wie an der Brenzschule.

Hannelore Rall, Lehrerin an Eichhaldeschule bis 2010



Durch die Schließung der Außenstellen hätte die Gemeinde 2 leerstehende Gebäude mehr, für die es keine Nutzung gibt, die aber unterhalten werden müssen (wie Langes Haus, Klosterhof 4+5, Schule Itzelberg). Zumal die Eichhaldeschule vor kurzem erst für viel Geld neue Fenster erhalten hat.

Bernd Eppli, Mitglied im Gemeinderat



Ich bin gegen zunehmende Zentralisierung: **Jeder Schüler soll sich die Schule aussuchen, in die er gerne gehen möchte.**

Lasst uns ein Signal setzen für mehr direkte Demokratie.

Kay Seltrecht, Mitglied im Gemeinderat



Der Komplex KiGa + GS ist ein Glücksfall für Kinder und Eltern: **Eine**"Pädagogische Oase" mit großem Identifikationswert.

Der Einsatz und die Werbung "Pro Eichhalde" ist **basisdemokratisch, legitim** und **höchst lobenswert**.

Josef Reissner, Lehrer an Eichhaldeschule bis 2001

Vertretungen im Krankheitsfall lassen sich in der Eichhalde ohne Probleme lösen. In dem kleinen Kollegium ist die Zusammenarbeit intensiv und es lassen sich gemeinsam spontane, passende Lösungen finden.

Kurze, sichere Wege für kurze Beine! Der Weg in die Brenzschule ist für viele Kinder deutlich weiter und gefährlicher.

Marlies Schörg, Lehrerin an Eichhaldeschule bis 2016

Wussten Sie schon, dass...

- es bei der Zusammenlegung der Schulstandorte für die Kinder zwar eine **Ganztagsbetreuung** geben soll, diese allerdings aus einem **"Flickenteppich"** bestehen wird. Täglich wird **ein Kind** dabei in bis zu **6 verschiedenen Gruppen** mit **6 verschiedenen Bezugspersonen** sein, die vorwiegend **Jugendbegleiter** sind keine Lehrer oder Erzieher: (1) Kernzeitbetreuung bis 8 Uhr, (2) Unterricht im Klassenverband, (3) Mittagessen, (4) Hausaufgabenbetreuung bei einem Jugendbegleiter bis 14 Uhr, (5) AG bei einem Jugendbegleiter bis 15.40 Uhr, (6) nochmalige Kernzeitbetreuung bis 17 Uhr.
- die **Sanierungskosten der Eichhaldeschule nur 40 000 Euro** betragen und damit in krassem **Gegensatz** zu den vom Bürgermeister im Wahlheft **genannten Millionenbeträgen** stehen.

Die Außenstellen stärken die Bildungsqualität für alle Königsbronner Kinder. Wir wollen das Beste für jedes Kind! Kinder sind unsere Zukunft! Königsbronn steht als Wohnort derzeit gut da – und das soll auch so bleiben! Der Erhalt der Außenstellen geht keineswegs zu Lasten der Allgemeinheit!

JA! zum Erhalt der Eichhaldeschule.



Zukunft mutig gestalten NEIN zum Erhalt der Außenstellen!

Auch, wenn Sie glauben, mit der Schule nichts mehr zu tun zu haben, gehen Sie zur Wahl, denn es geht um die optimale Schulentwicklung, um die Chancen aller Kinder und die Kostenreduzierung in der Gesamtgemeinde!

Seit Jahrzehnten legt der Gemeinderat einen Schwerpunkt auf die Bildungspolitik. Dabei ist er verpflichtet, zukunftsträchtige Entscheidungen zu treffen. Er muss den Blick auf die Zukunft aller Königsbronner Kinder richten, um für sie das Beste zu erreichen. Er darf sich nicht von Emotionen oder kurzzeitigen Wünschen leiten lassen.

Zur Verdeutlichung wollen wir Ihnen nochmals die wichtigsten Gründe für das Schulzentrum und damit für das Gesamtwohl aller Teilgemeinden darlegen (die ausführliche Begründung finden Sie in den Informationsbroschüren):

- **Gleiche Bildungschancen** für alle Kinder in Königsbronn.
- Eine verlässliche, durchgängige Schulkindbetreuung von 7.00 bis 17.00 Uhr.
- Optimale Klassengrößen, um bessere Schüler zu fordern und schwächere Schüler zu fördern.
- Kein unpädagogischer Wechsel zwischen jahrgangsgemischten oder jahrgangsgleichen Klassen.
- Das vom Bildungsplan **geforderte Medienkonzept** ist nur an der Brenzschule optimal umsetzbar.
- In einem Schulzentrum können die bewährte **Schulsozialarbeit** und tatsächlich **mehr Förderstunden und Projekte für alle Kinder** angeboten werden (Sprachförderung, flexible Ganztagesbetreuung wie Hausaufgabenbetreuung, AG's wie Töpfern, Schwimmen, Sport, Theater, Chor...).
- Die Schulmensa bietet ein qualitativ hochwertiges Essen an und ist sozialer Treffpunkt der Schüler.
- **Personelle und finanzielle Ressourcen** zur Weiterentwicklung der Schule können nur am Schulzentrum effektiv angeboten werden.
- Die unwesentliche Schulwegverlängerung kann zugunsten von einer größeren **Schulweg-sicherheit** vernachlässigt werden (Unfallschwerpunkt Ampel am Ketteler-Haus).
- Erhebliche Kosten- und Investitionsreduzierung durch die **Nutzung sonst leerstehender Räume.**

Aus diesen Gründen stimmen Sie am 28. Januar 2018 mit **NEIN** zum Erhalt der Grundschul-Außenstellen Zang und Eichhalde!



Tagesmutter/-vater

neuer Qualifizierungskurs startet im Februar 2018

Die zunehmende Berufstätigkeit von Eltern sowie der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Geburtstag führen zu einer verstärkten Nachfrage nach engagierten und liebevollen Tagesmüttern/-vätern.

Die Kindertagespflege ermöglicht eine familiennahe Betreuung, bei der die individuellen Bedürfnisse und flexiblen Betreuungszeiten besonders berücksichtigt werden können.

Der Kindertagespflege Landkreis Heidenheim e.V. bietet deshalb im Februar 2018 einen neuen Qualifizierungskurs für alle an, die als Tagesmutter und -vater tätig werden möchten.

Was Sie auszeichnet:

- große Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Kenntnisse über die Bedürfnisse von Kindern und deren Entwicklung

- Interesse an pädagogischen, psychologischen, rechtlichen und finanziellen Themen rund um das Gebiet Kindertagespflege
- Zuverlässigkeit
- hohe Eigenverantwortlichkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein
- · langfristige Perspektive in der selbständigen Arbeit mit Kindern

Was wir Ihnen bieten:

- Qualifizierung im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten gegen eine geringe Gebühr
- Begleitung und Unterstützung durch die Fachberaterinnen während der gesamten Tätigkeit als Tagesmutter/-vater
- Fortbildungen und Schulungen rund um das Thema Kindertagespflege

Der nächste Kurs beginnt am Dienstag, 20.02.2018 (jeweils 10 Termine), in der Zeit von 9.00 bis 11.30 Uhr. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich. Das erfahrene Fachteam des Kindertagespflegevereins freut sich, Sie kennenzulernen.

Information und Anmeldung unter Tel. 07321/924808 oder per Mail: info@kindertagespflege-heidenheim.de.

Feuerwehr

Abteilung Königsbronn

Hauptversammlung

Unsere ordentliche Hauptversammlung findet in diesem Jahr in der Turnhalle in Ochsenberg am 20. Januar 2018 statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Bericht des Kommandanten
- 3. Bericht des Kassenverwalters
- 4. Entlastung und Neuwahl der Kassenprüfer
- 5. Bericht der Jugendfeuerwehr
- 6. Bericht der Altersabteilung
- 7. Beförderungen und Ehrungen
- 8. Grußwort der Gäste
- 9. Sonstiaes

Kommandant Matthias Müller

Dienstabend

Wir treffen uns zum nächsten Dienstabend am Montag, 22.01.2018, um 19.30 Uhr, im Gerätehaus in der Wiesenstraße.

Abteilung Zang

Hauptversammlung Gesamtwehr

Zur diesjährigen Hauptversammlung der Gesamtfeuerwehr treffen wir uns am Samstag, 20. Januar 2018, um 19.00 Uhr, am Gerätehaus Zang zur gemeinsamen Abfahrt.

Übung

Zu unserer nächsten Übung treffen wir uns am Montag, 22. Januar 2018, um 19.30 Uhr, am Gerätehaus Zang.

Jugendfeuerwehr

Vielen, vielen Dank!



Sagt die Jugendfeuerwehr Königsbronn für die zahlreichen Bäume und Spenden.

Und vielen Dank an Franz Starz für die Verpflegung.

Wir würden uns freuen, Sie beim Verbrennen Ihrer Christbäume an unserem traditionellen Osterfeuer begrüßen zu dürfen.

24.03.2018

Für Speis und Trank sorgen wir. Mehr Infos kommen rechtzeitig im Gemeindeblatt oder unter:

www.jfw-koenigsbronn.de

Lust auf Feuerwehr, Technik, Kameradschaft und Spaß? Du bist 10 Jahre oder älter?

→ Komm zu uns, Mach mit!

Mehr Infos auf unser Homepage oder komm z.B. am 24.01,16 um 18 Uhr zum Dienstabend an die Brenzschule.

Schulnachrichten

Montag,

Dienstag,

Mittwoch,

24.01.

23.01.

22.01.

Georg-Elser-Schule Königsbronn



Meyer-Menue

Geflügeldinosaurier Bratensoße, Mais und Kartoffeln **Apfelmus**

Gulasch vom Rind Kartoffeln und Steckrüben-Möhrenaemüse Vanille-Pfirsich-Creme

Schwäbische Linsen mit Geflügelwienerle und Spätzle Frisches Obst

Rindfleischfrikadelle mit Tomatensoße Donnerstag, 25.01. dazu bunte Reispfanne Mandarinenguark

Mensa-Menue

Ofenfrische Rinderhackfleischlasagne, kleiner Salat Nachtisch

Spaghetti "Bolognese" Parmesankäse und kleiner Salat Nachtisch

Buchstabensuppe Pfannkuchen zum Selberfüllen

Mildes Hähnchencurry mit Früchten, Basmatireis und kleiner Salat **Nachtisch**

Töpfern

Volkshochschule

Jeden Montag oder Donnerstag können Interessierte im Werkraum in der Georg-Elser-Schule vorbeischauen und mittöpfern.

Die Teilnahmegebühr beträgt von 16.00 - 19.30 Uhr 14,00 Euro, von 17.00 - 19.30 Uhr 10,00 Euro.

Interessenten, die dieses Angebot annehmen möchten, werden gebeten, sich bei Klara Forner, Tel. 6655, anzumelden.







Kurse

Nr. 181-60

Samstag, 03. Februar, 19.30 Uhr "Der Meister von Meßkirch" Katholische Pracht in der Reformationszeit -Führung durch die Landesausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart



Meister von Meßkirch, Die Anbetung der Heiligen Drei Könige, Detail aus der Mitteltafel des ehemaligen Hochaltars von St. Martin in Meßkirch, Meßkirch, Pfarrkirche St. Martin, ©

Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg i. Br., Bildarchiv, Aufnahme Michael Eckmann

Abfahrt: 9.08 Uhr Bahnhof Königs-

Treffpunkt: 11.45 Uhr Staatsgalerie

16.22 Uhr Abfahrt in Stuttgart

17.46 Uhr Ankunft in

Königsbronn

Ort: Staatsgalerie Stuttgart Gebühr: 27,00 Euro für Führung,

Eintritt und Bahnfahrt

Teilnehmer: mind. 14 – max. 25 Teiln.

Im Reformationsjahr 2017 widmet die Staatsgalerie dem Meister von Meßkirch erstmals eine umfassende monografische Ausstellung. Der Meister von Meßkirch gehört zu den bedeutendsten deutschen Malern der frühen Neuzeit. Obschon sich der ausschließlich im oberschwäbischen Raum tätige Künstler als historisch verbürgte Person bis heute nicht sicher fassen lässt, ist

Gewerbliche, Hauswirtschaftliche und Kaufmännische Schule



Informationen über alle Vollzeitschulen, schulischen Berufsausbildungen und Weiterbildungsangebote am Samstag, 27.01.2018 um 9:30 und 10:45 Uhr

Wir informieren über:

- Das 3-jährige Technische Gymnasium mit dem Profil "Umwelttechnik"
- Chemisch-technische Assistenten
- Umweltschutztechnische Assistenten
- Pharmazeutisch-technische Assistenten

Informationen auch zu anderen Vollzeitschulen am Kreisberufsschulzentrum!

Anmeldeschluss für das nächste Schuljahr: 01. März 2018 Infos außerdem über das Sekretariat des Kreisberufsschulzentrums Ellwangen, Tel. 07961-8720, E-Mail: info@kbsz-ellwangen.de, Internet: www.kbsz-ellwangen.de sein Rang als herausragender Kolorist seit Langem unbestritten. Seine Altarbilder beanspruchen höchstes historisches Interesse, da sie – entgegen der sich in Württemberg fast flächendeckend durchsetzenden Reformation - das regionale Festhalten am altgläubigen Bekenntnis dokumentieren. Ein Großteil seiner heute verstreut in Museen und Privatsammlungen Europas und der USA befindlichen Tafelbilder und Zeichnungen sind in der Ausstellung vereint zu sehen. In aufschlussreichen Konstellationen mit annähernd zeitgleich entstandenen Werken protestantischer Ausrichtung präsentiert, kann so ein differenzierter Eindruck von den künstlerischen Ausdrucksformen im Zeitalter der Reformation vermittelt werden.

Die annähernd 200 Exponate umfassende Ausstellung beleuchtet das Wirken des Meisters von Meßkirch und setzt sein Schaffen mit Werken von Künstlern wie Albrecht Altdorfer, Hans Baldung Grien, Lucas Cranach d. Ä. und Albrecht Dürer in den Kontext seiner Zeit.

Die Große Landesausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

In Kooperation mit der Volkhochschule Oberkochen und dem Heimatverein Oberkochen

Nr. 181-65 Dienstag, 06. Februar, 19.00 Uhr Mensa der Georg-Elser-Schule "Mit einem Containerschiff von Hamburg nach Singapur". Vortrag von Dr. Dierk Hobbie

Die Fahrt mit einem Containerschiff der Super-Post-Panamax-Klasse von 366 m Länge



und einer Kapazität von 13.000 Containern TEU ist ein ganz anderes Erlebnis als eine Kreuzfahrt. Mit nur 23 Mann arbeitender Besatzung haben die z.B. nur 3 Passagiere das ganze Schiff fast für sich allein. Mit jederzeit Zugang zur Brücke, Besuch im Maschinenraum, Begleiten der Hafenmanöver und der Be- und Entladevorgänge kann man Schiff und Bordleben detailliert und hautnah kennenlernen. Diese Reise führte von Hamburg über weitere europäische Häfen überraschend nicht durch den Suezkanal, sondern rund Afrika nach Singapur. Die Fahrt elbeabwärts, durch die Biskaya zur Straße von Gibraltar, über den Südatlantik und den Indischen Ozean nach Singapur dauerte insgesamt 5 Wochen.

Eintritt: 5,00 Euro

Kurs Nr. 181-21 Aquarell-, Acryl- und/oder Tuschemalkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Leitung: Gabriele Schumann

Für alle die Lust haben, frei zu malen und herausfinden möchten, welche künstlerischen Fähigkeiten in ihnen stecken. Im Vordergrund steht das Experimentieren, die Neugierde auf Farben, Formen und den kreativen Prozess. Verschiedene Techniken werden vorgestellt und ausprobiert. Kombinierte Kunsttechniken, Aquarell, Tusche, Acryl, Pastellkreide und neu Spraytechnik-Airbrush.

Beginn: 19. Januar, 19.00 – 21.30 Uhr Termin: 5 Abende jeweils freitags Ort: Rathaus Sitzungssaal Kursgebühr: bei 6 Teilnehmern 52,00 Euro, bei 8 Teilnehmern 43,00 Euro

Kindermalkurs Leitung: Gabriele Schumann

Für alle die Lust haben, Pinselschwünge zu üben, frei zu malen und herauszufinden, welche künstlerischen Fähigkeiten in ihnen stecken.

Termin: 5 Nachmittage, jeweils freitags, 18.00 – 19.00 Uhr

Beginn: Freitag 19. Januar,

Ort: Rathaus Sitzungssaal Kursgebühr: 20,00 Euro

Mitzubringen: Wasserfarben, 10er Pinsel, Wassergefäß, Läppchen und Papier.

Kurs Nr. 181-24 Wir nähen ein Sweatshirtkleid (Frau Funny) Leitung: Eva Uitz



Frau Funny ist ein unkompliziertes und bequemes Kleid aus weichem dehnbaren Material. Es ist mein Jogginghosenkleid;D!

Das Besondere an diesem Kleid ist, dass es praktische Eingriffstaschen hat. Es ist zeitlos und für jede Jahreszeit geeignet;D! Wir nähen das Kleid gemeinsam an 2 Abenden. So bleibt uns genügend Zeit, Schnittund Passform auszuarbeiten. Ich freu, mich auf euer Kommen! (Das Kleid kann z.B. auch im Laden begutachtet werden;-)!)

Bitte mitbringen: Faden, Nähutensilien, wie Schere, Maßband und Stecknadeln. (Material sollte nach Rücksprache mit Frau Uitz mitgebracht werden.)

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Uitz, Te. 07321/5578478, wenden.

Termin: Dienstag, 23. Januar und Donnerstag 25. Januar

Uhrzeit: 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr Ort: Brenzschule, Nähraum Kursgebühr: 36,00 Euro

Kurs Nr. 181-37 Winterlaufkurs für Fortgeschrittene Leitung: Angela Wegele

Laufend Spaß haben, in der Gruppe. Ohne Leistungsdruck, wenn nötig mit Gehpausen. Nach einem kurzen Mobilisationsprogramm starten wir in gemütlichem Laufschritt. Nach 45 – 50 min. sind wir wieder am Ausgangspunkt und machen noch ein paar Dehn- und Kräftigungsübungen. Gerne beantworte ich Ihre Fragen vorab. Tel. 0151/26178499, email: angi11266@web.de Dienstags von 18.00 bis 19.15 Uhr

Beginn: 30. Januar, 10 Abende

12 Teilnehmer

Treffpunkt: 1. Abend Parkplatz Herwartsteinhalle, danach wird der Treffpunkt für verschiedene Strecken jeweils vereinbart. Kursgebühr: bei 6 Teilnehmern 43,00 Euro, bei 8 Teilnehmern 40,50 Euro

Nr. 181-22 Märchenwerkstatt für Kinder von 6 bis 10 Jahren in den Faschingsferien Leitung: Heide Hartner

Märchen gibt es in allen Kulturen und sie sind auch heute noch beliebt, vor allem bei Kindern. Als ausgebildete Märchenerzählerin wird Heide Hartner bekannte und weniger bekannt Märchen der Gebrüder Grimm höchst spannend und abwechslungsreich in gemütlicher Runde erzählen. Danach dürft ihr unter Anleitung eine Märchenfigur aus verschiedenen Materialien herstellen und sie als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Und wenn ihr noch eine Freundin oder Freund mitbringt, macht es sicher noch mehr Spaß. Die Materialkosten von ca. 3,00 Euro sind mit der Kursleiterin abzurechnen.

Teilnehmer: 10 Kinder

Termin: Donnerstag, 15. Februar

von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Besprechungszimmer

Gedenkstätte

Gebühr: 8,50 Euro

NEU

Kurs Nr. 181-32 Fit-Mix

Leitung: Ingrid Oelkuch-Kiefitz Ort: Turnhalle Itzelberg

Von allem etwas: Bodytoning, Kraft, Ausdauer, Koordination, Salsa-Rhythmen, Pilates und Stretch-Relax.
Lasst Euch überraschen!
Effektive 60 Minuten Sport mit Fun.

Montags von 10.00 bis 11.00 Uhr Beginn: 09. April, 10 Vormittage

Kursgebühr: 40,50 Euro

NEU

Kurs-Nr. 181-45 Spanisch für den Urlaub Leitung: Michael Herkt

Dieser Kurs ist richtet sich an alle, die vorhaben, ihren kommenden Urlaub in Spanien, den Kanaren oder anderen Zielorten zu verbringen, wobei es natürlich von Vorteil ist, sich etwas mit den Leuten auf Spanisch verständigen zu können. Was Sie im Kurs lernen, wird Ihnen eine gute Basis sein, Ihr Spanisch auch für andere Zwecke auszubauen. Spanisch ist heutzutage als Fremdsprache sehr gefragt!

Melden Sie sich jetzt an damit der Kurs bald starten kann!

Termin: montags

12 Abende

Uhrzeit: 18.30 bis 20.00 Uhr Ort: Realschule Königsbronn Kursgebühr: bei 6 Teilnehmern 67,00 Euro

bei 8 Teilnehmern 59,00 Euro

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Michael Herkt, Tel. 6376 oder Tel. 0176/ 26472350 oder michael@herkt.eu wenden

Das ausführliche Programm erhalten Sie auf dem Rathaus, Zimmer 5 oder unter unserer Internetseite: www.koenigsbronn.de.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn



Königsbronn: Samstag, 20.01.2018

19.00 Uhr Lichtergottesdienst im Andachtsraum/ Gemeindehaus (Diakonin Schunk),

siehe Text

Sonntag, 21.01.2018

10.00 Uhr Kindergottesdienst
16.00 Uhr Ökumenischer, arabischdeutscher Gottesdienst mit Pfarrer Mayas
Abboud, den Übersetzern
Laura Thum und Khajik
Makko sowie einem Singund Musik-Team und den

Pastoren Samuel Kißner und Lothar Rapp, dem Gemeinschaftsprediger Matthias Braun, Gemeindereferent Stefan Wietschorke und Pfarrer Christoph Burgenmeister mit anschließendem arabischen Buffet und Begegnung

Ochsenberg: Sonntag, 21.01.2018

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 22.01.2018

18.30 Uhr Vinzenz-Gottesdienst (Pfarrer Krieg)

Sonstige Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Königsbronn:

Montag, 22.01.2018

19.00 Uhr Vortrags- und Gesprächsabend mit Pfarrer Mayas Abboud zur Situation der orientalischen Christen im Nahen Osten und bei uns Ketteler-Haus

Dienstag, 23.01.2018 20.00 Uhr CVJM-Bibeltreff

Mittwoch, 24.01.2018

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht15.00 Uhr Beginn Konfi 3

15.30 - 17.30 Uhr

Begegnungscafé für Flüchtlinge und Einheimische

im Pfarrhaus

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, 25.01.2018

10.00 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe in der

Turnhalle in Itzelberg

12.00 Uhr Mittagessen für Ältere

und/oder Alleinstehende

19.30 Uhr Posaunenchor

Unser Pfarrbüro ist für Sie da:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr Im Klosterhof 7, 89551 Königsbronn, Tel. 6216 Homepage: www.kirchengemeinde-koenigsbronn.de

Pfarramtssekretärin Anke Oberhäußer, Tel. 6216, E-Mail:

Pfarramt.Koenigsbronn-1(at)elkw.de

Kirchenpflegerin Iris Härlen, Tel. 9229791, E-Mail:

Kirchenpflege-Koenigsbronn(at)gmx.de

Pfarrer Christoph Burgenmeister, Sprechzeit nach Vereinbarung möglich, Tel. 9246898, E-Mail:

Christoph.Burgenmeister(at)elkw.de

Lichtergottesdienst

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Lichtergottesdienst am Samstag, 20. Januar 2018, im Andachtsraum/Gemeindehaus. Gestaltet wird der Gottesdienst mit Liedern und liturgischen Elementen aus Taizé. Stille, Gesang und Meditation stehen im Vordergrund, wodurch eine Atmosphäre der Ruhe und Stille entsteht, die durch ein Kerzenmeer verstärkt wird. Wer beim Aufbau mithelfen möchte, kann dies ab 18.30 Uhr tun.

Vorankündigung Ökumenische Bibelwoche

Herzliche Einladung zur Ökumenischen Bibelwoche in diesem Jahr. Sie findet vom 28.01. – 04.02.2018 statt. "Zwischen dir und mir", Zugänge zum Hohelied der Liebe steht dieses Jahr im Fokus. Nähere Informationen dazu finden Sie dazu unter den Ökumenischen Nachrichten.

Kirchengemeinderatssitzung

Zu unserer öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung am Mittwoch, 24. Januar 2018, um 20.00 Uhr, im Pfarrhaus, laden wir herzlich alle Interessierte ein. Folgende Themen stehen u.a. auf der Tagesordnung: Projekt Kinderchor, Gemeindeaufbau, Rückblick auf die Festwoche "50 Jahre Gemeindehaus". Protokolle der vergangenen Sitzungen können im Pfarrbüro eingesehen werden.

Impressum:

"Wochenblatt"
Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn
Verlag: Gemeinde Königsbronn
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet.
Die Bestimmungen des Urheberrechts
sind zu beachten.
Geschäftsstelle im Rathaus, Tel. 07328/9625-0,
Amtsblatt@koenigsbronn.de
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister
Michael Stütz oder Vertreter im Amt
Herstellung: Druckerei Zeller,
73432 Aalen-Unterkochen
Bezugspreis jährlich 30,00 Euro zuzüglich
Gebühr bei Postversand.

Evangelische Kirchengemeinde Zang



Sonntag, 21.01.2018

10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit anschließendem Neujahrsempfang (Pfarrerin Berenike Brehm)

Sonstige Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Zang:

Freitag, 19.01.2018

17.30 Uhr Bubenjungschar

Dienstag, 23.01.2018

18.00 Uhr Mädchenjungschar

Mittwoch, 24.01.2018

16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht19.30 Uhr Zanger Voices

Donnerstag, 25.01.2018

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Freitag, 26.01.2018

17.30 Uhr Bubenjungschar

Evang. Pfarramt Zang

 Pfarrerin
 Berenike Brehm

 Telefon:
 07328/921873

 Mobil:
 0152/29576631

E-Mail: Berenike.Brehm@elkw.de

Im Pfarrbüro erreichen Sie:

Pfarramtssekretärin Melanie Forell Dienstag und Freitag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr Telefon 07328/921873 E-Mail: evang.pfarramtzang@web.de

Sie finden uns auch auf der Königsbronner Homepage unter Kirche: www.koenigsbronn.de

sowie in Facebook: http://www.facebook.com/pages/Eva ng-Pfarramt-Zang/467421006632972



Auch für "nicht" Facebook-Nutzer problemlos einsehbar



Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde alle Gemeindeglieder herzlich zum Neujahresempfang in der Kirche ein.



Montag, 29. Januar 2018, 9.15 Uhr evangelisches Gemeindehaus Zang

"Alles ist Wonne an dir" Pfarrerin Berenike Brehm

Frühstück im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche zum Hohelied 4, 1 – 9 und 5, 9 – 16.

Evangelische Chrischonagemeinschaft

Der nächste Bibelgesprächskreis findet am 22. Januar 2018, 17.00 Uhr, statt.



Katholische Kirchengemeinde



Rosenkranz: täglich um 17.00 Uhr (wenn kein Abendgottesdienst stattfindet)

Freitag, 19.01.2018

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21.01.2018 3. Sonntag im Jahreskreis

10.05 Uhr Kleinbus Itzelberg 10.30 Uhr Familiengottesdienst (Bernd Schneider)

16.00 Uhr Ökumenischer deutscharabischer Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus

Montag, 22.01.2018

18.30 Uhr Vinzenzgottesdienst in der Johanneskirche in Ochsenberg

Dienstag, 23.01.2018

15.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz in Itzelberg 18.00 Uhr Stilles Gebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 26.01.2018

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonstige Veranstaltungen der Kath. Kirchengemeinde

Samstag, 20.01.2018

14.00 Uhr Startnachmittag in der Erstkommunionvorbereitung

Sonntag, 21.01.2018

15.00 Uhr Tauffamiliennachmittag

Montag, 22.01.2018

19.00 Uhr Vortrag von Pfarrer Mayas Abboud

Mittwoch, 24.01.2018

18.00 Uhr Jugendband 20.00 Uhr Projektband

Donnerstag, 25.01.2018

9.00 - 10.30 Uhr

Krabbelgruppe im Saal des

Ketteler-Hauses 19.30 Uhr KGR-Sitzung

Katholisches Pfarramt

Pfarrbüro:

Aalener Straße 42/1

89551 Königsbronn Telefon 07328/6204 koenigsbronn@se-hdhn.de

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:

Mo., Do., Fr., 10.00 – 12.00 Uhr Di., 16.00 – 18.00 Uhr In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie unter der Mobilnummer 0152/05158347 einen pastoralen Mitarbeiter unserer Seelsorgeeinheit erreichen.

Homepage: www.se-heidenheim-nord.drs.de

Sprechzeit von Pfarrer Dietmar Krieg nach Vereinbarung möglich. Pfarrer Dietmar Krieg, Brenzlestr. 32, 89520 Heidenheim, Tel. 07321/64221 krieg@se-hdhn.de

Pfarrer Andreas Muc Tel. 07321/24022 johnamuc@gmail.com

Gemeindereferentin Ilse Ortlieb Büro (i.d.R. Freitagvormittag) Telefon 07328/922040 ortlieb@se-hdhn.de

Gemeindereferent Stefan Wietschorke Telefon 07328/922039 wietschorke@se-hdhn.de

Kirchenpflege Königsbronn ignatzi@se-hdhn.de Kreissparkasse Heidenheim IBAN: DE94 632500300000808219

BIC: SOLADES1HDH



Sternsingeraktion 2018 Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit

Unter diesem Motto machten sich in der ersten Januarwoche in Königsbronn 25 Sternsinger in sechs Gruppen an 3 Tagen auf den Weg. Ihr Ziel war es, alle 904 Haushalte auf ihrer Sternsingerliste zu besuchen. Auf ihrer Besucherliste stand auch das Rathaus in Königsbronn, wo sie von Hauptamtsleiter Joachim Ziller und den Rathausmitarbeitern herzlich begrüßt wurden. Außerdem wurden die Senio-



ren- und Pflegeheime in Itzelberg und Königsbronn besucht. Für die 60. Aktion Dreikönigssingen sammelten die Sternsinger 7019,49 Euro. Mit einem feierlichen Gottesdienst am Dreikönigstag, dem 06.01.2018, endete die Sternsingeraktion. Die Sternsinger brachten dabei ihre Lieder nochmals zur Aufführung und machten auf das weltweite Problem der Kinderarbeit aufmerksam. Ein besonderer Dank gilt allen, die diese Aktion, die von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche durchgeführt wurde, durch ihre Spende unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt Jana Katzer, die die diesjährige Sternsingeraktion organisiert hat. Bedanken möchten wir uns natürlich ganz herzlich bei allen Sternsingern, bei allen Gruppenleiter/innen und bei allen, die durch ihre tatkräftige Mithilfe oder auf andere Weise zum Gelingen der Aktion und des Sternsingergottesdienstes beigetragen haben.

Ökumenischer deutsch-arabischer Gottesdienst

Am Sonntag, 21.01.2018, wird zu einem christlichen ökumenischen Gottesdienst in deutscher und arabischer Sprache nach Königsbronn eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um 16.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Der aus Syrien stammende Pfarrer Mayas Abboud wird als Vertreter der Griechisch-Katholisch-Melkitischen Kirche in Deutschland mit uns den Gottesdienst feiern. Im Anschluss wird herzlich zu einem arabischen Buffet eingeladen. Der Gottesdienst findet als ökumenischer Gottesdienst orientalischer und deutscher Christen statt. Vorbereitet wird er von der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde Königsbronn, der Evangelischen Brückengemeinde, der Altpietistischen Gemeinschaft, der Chrischona-Gemeinde sowie Vertreter arabischer Christen in unserem Landkreis. Am Montag. 22.01.2018, wird Pfarrer Abboud ab 19.00 Uhr im Ketteler-Haus über die Situation orientalischer Christen im Nahen Osten und bei uns berichten. Herzliche Einladung!

Kirchengemeinderatssitzung

Die erste öffentliche KGR-Sitzung des neuen Jahres beginnt am Donnerstag, 25.1.2018, um 19.30 Uhr, im Jugendraum des Ketteler-Hauses. Die Tagesordnung hängt im Schaukasten aus. Es ergeht eine herzliche Einladung an alle Interessierten zum öffentlichen Teil der Sitzung.

Ökumenische Bibelwoche

Bitte beachten Sie dazu das Plakat unter der Rubrik "Ökumenische Nachrichten".

Einladung zum Danke-Fest

Schon heute möchten wir auf folgende Veranstaltung hinweisen:

Am Freitag, 02.02.2018, findet in unserer Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt unser diesjähriges Danke-Fest für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt. Mit einem unterhaltsamen, fröhlichen Abend möchten uns bei all denen bedanken, die auf welche Weise auch immer im vergangenen Jahr 2017 zu einem lebendigen Miteinander in unserer Kirchengemeinde beigetragen haben. Wir beginnen um 18.00 Uhr mit einer Dankandacht in unserer Kirche und feiern anschließend im Ketteler-Haus in geselliger Runde, Essen und Trinken sowie gute Unterhaltung inklusive. Sie dürfen sich überraschen lassen...! Seien Sie herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Sie! Die Gruppenleiter/innen möchten wir bitten, in ihren Gruppen auf diese Einladung hinzuweisen – hierfür vorab vielen Dank!

Pfarrer Dietmar Krieg und Hermann Tagscherer, Zweiter KGR-Vorsitzender

Ökumenische Nachrichten



يرم الأمد 21.01.2018 السامة الرابعة عصرا

3 Gemeindehaus Königsbron و في الختام فتنقي على مائدة جماعية.



Sonntag, 21.01.2018 16 Uhr

EINS IN CHRISTUS

Ökumenischer arabisch-deutscher Gottesdienst

Predigt Pfarrer Mayas Abboud

mit anschließendem Essen & Begegnung ab 17.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Königsbronn – Aalener Str. 52

Montag, 22.01,2018 19 Uhr

VORTRAGSABEND

Die Situation der orientalischen Christen

im Nahen Osten und bei uns

Kath. Ketteler-Haus Königsbronn – Aalener Str. 42



Ev. Kirchenbezirk & Kath. Dekanat Heidenheim Ev. & Kath. Kirchengemeinde Königsbronn Griech.-Kath.-Melkitische Kirche

Chrischonagemeinde Heidenheim und Königsbronn Ev. Brückengemeinde Heidenheim Die Apis Heidenheim

القاضر للشارقة



Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

Sonntag, 21.01, 2018, 10:00 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Königsbronn:

Blumenischer Gottesdienst zur Eröffnung mit den Männerchor "Die Macht Ser Liebe" Hülbelief 8, 6-7 (Liturgie: Gemeindedlakonin Iva Schunk, Predijt: Pfarner Dietmar Krieg)

Montag, 21.01, 2018, 9:15 Utr, Evangelisches Gemeindehaus Zasg: defrühslick "Allies ist Worke an dir" Hohelier 4, 1-9 und 5, 9-16

Dienstag, 30.01, 2018, 19:30 Uhr, Katholischer Ketteler-Haus Kinigsbronn: "Wenn das 'ertiebtsein zur Libe wird", denn zu niner dauerhaften Partnerschaft und Ehe braucht es mehr -Erfahrunges aus der Ehevorberitzung (Pastoralneierentin Elisabeth ledelsbein)

Donnerstay, 01.02.2018, 1930 Uhr, Katholiscies Ketteler-Haus-Königsbronn: "Wenn die liebe der Ellern zebricht", denn auch nach einer Trennung brauchen Kinder die Liebe beider Eltern (Pfarrer Christoph Burgenmeister)

nntag, 04.02.2018, 10:30 ühr, Katholische Eirche Mariä Himnelfahrt Königsbronc ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss mit der Projektband "Die Liebe Norst niemals auf" i Koninther 13 (Litungie: Tromas Höffen-Pracer, Predigt: Pfannrin Benenike Brehn)

Was den Landwirt interessiert

Maschinenring Ulm-Heidenheim e.V.



Fortbildung Sachkunde im Pflanzenschutz am Montag, 22. Januar 2018, 20.00 Uhr, in der Birkenfeldhalle in Setzingen

Anne-Katrin Häckel vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis sowie Iuliane Preukschas von der fenaco Genossenschaft/ UFA-Samen Nützlinge und Dr. Markus Demmel von der LfL in Freising informieren über folgende Themen:

- · Integrierter Pflanzenschutz, Rechtliche Grundlagen
- · Maiszünslerbekämpfung mit Trichogramma Schlupfwespen
- · Anforderung an die Maisstoppelbearbeitung und Maschinenüberblick

Der Abend ist als zweistündige Fortbildungsveranstaltung im Rahmen der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung anerkannt. Bitte melden Sie sich bei der MR-Geschäftsstelle mit kompletter Anschrift und Geburtsdatum an. Tel. 07345/9691-25.



KreisLandFrauenverband Heidenheim

Bäuerinnenstammtisch

Der KreislandFrauenverein Heidenheim lädt alle Bäuerinnen und Interessierte zum Bäuerinnenstammtisch ein.

Ida Hartmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit beim Landesbauernverband, wird über neue Wege und Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit informieren.

Termin: Dienstag, 30.01.2018, 19.30 Uhr, Vereinsraum Nattheimer Landfrauen, Neresheimer Str. 9, in Nattheim.

Anmeldung bei Anita Joos, Tel. 07327/ 5581, E-Mail: hansjoergjoos@t-online.de.









Vereinsberichte

Königsbronn

Angelverein Brenzquell Königsbronn e.V.



Hauptversammlung

Am Freitag, 09.02.2018, findet unsere Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2. Jahresbericht der Vorstandschaft
- 3. Bericht des Kassierers
- 4. Bericht der Kassenprüfer
- 5. Bericht des Jugendleiters
- 6. Entlastung des Kassierers
- 7. Entlastung der Vorstandschaft
- 8. Ehrungen
- 9. Sonstiges

DRK Bereitschaft Königsbronn/ Ochsenberg



Bereitschaftsabend

Zu unserem ersten Bereitschaftsabend im neuen Jahr treffen wir uns am Montag, 22. Januar, um 19.30 Uhr, im Vereinsraum der Turnhalle Ochsenberg.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Ansprechpartner: Ralf Schorcht, DRK-Bereitschaftsleiter Tel. 07328/7264

Verein für Homöopathie und Lebenspflege



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018 und zum Vortrag

Liebe Mitglieder,

am Mittwoch, 24. Januar 2018, findet um 19.00 Uhr im Saal des Ketteler-Hauses die ordentliche Jahreshauptversammlung des Vereins für Homöopathie und Lebenspflege Königsbronn statt. Herzlich eingeladen sind alle Vereinsmitglieder. Auf der Tagesordnung steht neben den Regularien das Programm für das Jahr 2018. Anträge sind schriftlich bis zum 14.01.2018 bei der ersten Vorsitzenden Sabine Lettl einzureichen. Im Anschluss daran referiert um 20.00 Uhr Apotheker Andreas Kraus zum Thema "Schüßler-Salze für Einsteiger – Entwicklung, Antlitzanalyse, bewährte Indikationen".

Dabei sind auch Nichtmitglieder willkommen.

"Schüßler-Salze für Einsteiger – Entwicklung, Antlitz-Analyse, bewährte Indikationen"

Am Mittwoch, 24. Januar 2018, findet um 20.00 Uhr im Anschluss an die Hauptversammlung des Vereins im Saal des Ketteler-Hauses ein Vortrag von Apotheker Andreas Kraus zum Thema Schüßler-Salze statt. Er referiert über Schüßlers Weg von der Homöopathie zur Biochemie und stellt eine vereinfachte Methode zur Antlitz-Analyse vor. Anschließend werden einige besonders bewährten Schüßler-Salze und ihre Anwendungsmöglichkeiten genauer betrachtet. Der Abend soll besonders Neulinge ermutigen, erste Schritte auf dem spannenden Gebiet der Schüßler-Salze zu gehen. Beim Vortrag sind auch Gäste willkommen. Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 5,00 Euro.



Wandertreff am Freitag, 26.01.2018 "Durch das Eselsburger Tal"

Treffpunkt:

13.45 Uhr Altenwohnheim Daimlerstraße Königsbronn

14.15 Uhr Parkplatz Schwenk Zementwerk in Mergelstetten

Von Mergelstetten aus fahren wir gemeinsam nach Anhausen. Dort beginnt der Rundwanderweg durch einen Teil des Eselsburger Tales. Anschließend werden wir um ca. 16.30 Uhr in der Gaststätte "Ellas" in Bolheim erwartet.

Wanderstrecke: ca. 4 km.

Wanderführer ist Erwin Fischer, der gerne unter Tel. 07321/946294 weitere Auskunft gibt.

Gäste und Wanderfreunde sind immer herzlich willkommen.

Itzelberg

Itzelberger Pfannaglopfer



Sonntag, 21.01.2018

Wir fahren zum Narrensprung nach Oberkochen. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Magazin.

Zang

Kleintierzuchtverein Zang Z556 e.V.



Arbeitsdienst

Am kommenden Dienstag, 23. Januar, findet ein Arbeitsdienst im Vereinsheim statt. Beginn ist um 18.30 Uhr.



Freitagswandern

Morgen (19.01.) treffen wir uns zur ersten Freitagsrunde 2018.

Treffpunkt 15.00 Uhr an der Raiffeisenbank Zang oder 15.30 Uhr Söhnstetten Parkplatz Friedhof

Geplant ist eine Rundwanderung mit ca. 6 km bei Söhnstetten.

Danach ist noch eine Einkehr geplant.

Die Führung übernimmt Wolfgang Haug Tel. 07328/4273.

Bei extrem schlechtem Wetter Rückfrage bei Wolfgang Haug, ob die Wanderung stattfindet.

Gäste, die Lust zum Mitwandern haben, sind herzlich eingeladen.

Jahrgangstreffen

Jahrgang 1954

Unser nächstes Treffen findet am Freitag, 26.01.2018, um 19.00 Uhr, im Gasthaus "Hirsch" in Zang statt.

Sportecke

Königsbronn

Schachfreunde ∰+∰+_£+2}+∑

Am 21.01.2018 tritt unsere 1. Mannschaft bei Schnaitheim 1 an, Abfahrt um 8.35 Uhr. Die Schachfreunde gehen zuversichtlich in diese vorletzte Begegnung der Saison in der Bezirksstaffel Ost, mit dem erwarteten Sieg wäre der Klassenerhalt endgültig gesichert.

Sportecke

Königsbronn

Sportverein Herwartstein 05 e.V.

Abteilung Fußball

1/0



Hallenbezirksmeisterschaften

Am kommenden Wochenende sind unsere Jugendmannschaften wieder bei den Hallenbezirksmeisterschaften im Einsatz. Die A-Junioren spielen am Sonntag, 21.01.2018, ab 14.00 Uhr, in der Rahmensteinhalle in Nattheim.

Die D-Junioren spielen am Samstag, 20.01.2018, ab 9.00 Uhr, in der Turnhalle in Rosenberg. Die E-Junioren spielen am Sonntag, 21.01.2018, ab 13.00 Uhr, in der Turnhalle in Böbingen.

Unterstützung für die SGM Oberkochen/Königsbronn



Heinz von Heiden-Vertriebspartner rüstet die E-Junioren mit einem Trikot-Satz aus. Frank Maier, Bauherrenfachberater von Heinz von Heiden Massivhäuser in Königsbronn, hat den E-Junioren der SGM Oberkochen/Königsbronn einen kompletten Trikotsatz gesponsert. 14 Spieler und der Torwart können nun in einem neuen Dress auflaufen.

Abteilung Sportkegeln



Die kommenden Spiele:

20. Januar 20182. Bundesliga Süd/West:

SVH Königsbronn 05 I – SC Regensburg I Spielbeginn: 12.30 Uhr im Café "Seeblick".

Oberliga Südwürttemberg:

SVH Königsbronn II – SKV Albstadt I Spielbeginn: 16.00 Uhr im Café Seeblick.

2. Bezirksliga Alb/Donau: Spielfrei.

21. Januar 2018 Bezirksklasse AD gemischt:

TSV Pfuhl gem. – SVH Königbronn gem. Spielbeginn: 11.30 Uhr in Pfuhl.

Alle Keglerinnen und Kegler des SVH freuen sich auf zahlreiche Zuschauer!

Tennisclub Königsbronn



Liebe Mitglieder,

wer Lust hat, unseren TCK Newsletter zu erhalten muss lediglich seine Email-Adresse an info@springfix.de mit dem Betreff "bitte meine Email-Adresse in den Newsletter Datenbank eintragen" senden. Gerne könnt ihr es auf der TCK-Homepage http://www.tc-koenigsbronn.de auch selber eintragen, unter der Rubrik Kontakt einfach alles ausfüllen, den Haken bei Newsletter aktivieren und absenden. Dann werdet ihr in regelmäßigen Abständen von unserem Ralf über Termine und Neuerungen informiert. Ein Abbestellen des Newsletters ist natürlich auf dem gleichen Wege analog jederzeit wieder möglich.

Euer TCK

HSG Oberkochen Königsbronn





Die Spiele am Wochenende:

20.01.2018

M-BL, 20.00 Uhr

HSG Oberkochen/Königsbronn – Heidenheimer SB Herwartsteinhalle

mJA-BL, 18.00 Uhr

HSG Oberkochen/Königsbronn – TV Altenstadt Herwartsteinhalle

mJD-BK, 18.00 Uhr

TSG Eislingen – HSG Oberkochen/Königsbronn Öschhalle 2

21.01.2018

mJB-WL-1, 14.30 Uhr

HSG Oberkochen/Königsbronn – SG H2Ku Herrenberg Herwartsteinhalle

M-KLA-2, 16.00 Uhr

SG Herbrechtingen-Bolheim 3 – HSG Oberkochen/Königsbronn 2 Buchfeldhalle

F-BL, 18.00 Uhr

SG Herbrechtingen-Bolheim – HSG Oberkochen/Königsbronn Buchfeldhalle

F-KL-1, 14.15 Uhr

SG Herbrechtingen-Bolheim 2 – HSG Oberkochen/Königsbronn 2 Buchfeldhalle

mJC-BL, 16.00 Uhr

HSG Oberkochen/Königsbronn – TSV Bartenbach Herwartsteinhalle

wJD-BK-1, 12.45 Uhr

SG Herbrechtingen-Bolheim – HSG Oberkochen/Königsbronn Buchfeldhalle

mJE6+1/2, 10.00 Uhr

HSG Oberkochen/Königsbronn Hermann-Eberhardt-Halle

wJE6+1/1, 10.00 Uhr

HSG Oberkochen/Königsbronn Herwartsteinhalle

Sportergebnisse

Sportverein Herwartstein 05 e.V.



Abteilung Fußball

Hallenbezirksmeisterschaften

A-Junioren: 2. Platz in ihrer Gruppe, haben sich somit für die nächste Runde am kommenden Wochenende qualifiziert. Die Ergebnisse: SGM - SGM TSV Heubach/Lautern/Bartholomä 2:0, SGM – TSG Hofhermweiler-Unterrombach II 1:1, SGM – Spfr Lorch I 1:0, SGM - SGM Unterkochen/ Ebnat/Waldhausen I 0:1

C-Junioren: 4. Platz

SGM - SGM Juniorteam Sechta I 0:1; SGM -TV Bopfingen 1:3, SGM – SGM Herbrechtingen/Bolheim I 0:0, SGM - SGM Albuch 3:0

D-Junioren: 2. Platz in ihrer Gruppe, haben sich somit für die nächste, 4. Runde, am kommenden Wochenende qualifiziert. Die Ergebnisse: SGM - SGM Elchingen/Neresheim/Auernheim II 0:0, SGM - SGM Albuch III 4:0, SGM - SGM Juniorteam Alb I 1:0, SGM - SV Ebnat 1:2

E-Junioren: 1. Platz in ihrer Gruppe, haben sich somit für die nächste, 4. Runde, am kommenden Wochenende qualifiziert. Die Ergebnisse: SGM – 1. FC Heidenheim 1846 I 0:0, SGM – TSG Hofherrnweiler-Unterrombach I 2:1, SGM - SGM Auernheim/Neresheim I 0:1, SGM - SV Waldhausen II 2:0

Abteilung Sportkegeln



SKG 77 Singen I – SVH Königsbronn 05 I 7:1 - 3524:3370

Zum ersten Spiel im neuen Jahr reisten die Königsbronner Kegler nach Singen. Dort gab es wenig zu ernten. Zu stark starteten die Gastgeber. Nach der ersten Hälfte stand es 3:0 und 200 Kegel Vorsprung für Singen. Nun galt es den einen oder anderen Mannschaftspunkt für die Tabelle zu gewinnen. Dies gelang nur Oker mit 618 Kegeln.

Es spielten: Oker Florian 563, Thomas Rieck 582, Daniel Fessler 486, Pascal Weidl 526, Achim Vetter 595, Paul Oker 618.

KSC Mengen I – SVH Königsbronn 05 II 7:1 3026:2942

Die zweite Mannschaft bestritt ihr erstes Spiel im neuen Jahr in Mengen. Auf den sehr stumpfen Bahnen in Pfullendorf hatten die Gäste so einige Probleme. Sie mussten sich am Ende deutlich mit 7:1 und 84 Kegeln geschlagen geben.

Es spielten: Tobias Rieck 510, Uwe König 478, Jan Juraschka 476, Andreas Uhlhorn 462, Kai Lebzelter 528, Zeljko Valjetic 488.

SVH Königsbronn 05 III – SG Ulm 7:1 3178:3000

Die dritte Mannschaft konnte das Spiel gegen Ulm deutlich gewinnen. Somit beiben sie dem Tabellenführer aus Pfuhl weiter auf den Fersen. Allgemein war es eine sehr gute Leistung der gesamten Mannschaft. Es spielten: Thomas Stiebritz 567, Alen Ban 506, Erich Wugeditsch 529, Manuel Benz, Angelo Faraci 503, Mariano Faraci 549.

TSV Langenau g. – SVH Königsbronn 05 g. 4:2 1807:1778

Die gemischte Mannschaft musste auswärts gegen Langenau eine knappe Niederlage einstecken. Nach zwei Duellsiegen entschieden die Gesamtkegel. Hier lag der Vorteil aufseiten der Gastgeber (+29 Kegel).

Es spielten: Annemarie Chalupa 417, Dieter Kruhm 408, Christine Göttsch 527, Silke Forner 426.

Schützengesellschaft Königsbronn 1699 e.V.



Kreisklasse Sportpistole - KK

SG Königsbronn 2 – Burgberg 2

726:639 Rinae

Einzelergebnisse: H. Reiche 254, R. Skowronek 243, K. Schäfer 229 Ringe.

HSG Oberkochen Königsbronn





M-BL

HSG Oberkochen/Königsbronn -SG Hofen/Hüttlingen 21:37

M-KLA-2

HSG Oberkochen/Königsbronn 2 -SG Hofen/Hüttlingen 3 28:27

F-KL-1

HSG Oberkochen/Königsbronn 2 -SG Herbrechtingen-Bolheim 2 25:26

mJD-BK

HSG Oberkochen/Königsbronn -HG Aalen/Wasseralfingen 23:16

wIC-BK

HSG Oberkochen/Königsbronn -TG Geislingen 2 15:24

mJB-WL-1

HSG Oberkochen/Königsbronn -HSC Schmiden/Oeffingen 2004 32:32

F-BL

HSG Oberkochen/Königsbronn – SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch 23:24

mJA-BL

TSV Heiningen 1892 -HSG Oberkochen/Königsbronn 23:37

mIC-BL

JSG Heidenheim/Dettingen -HSG Oberkochen/Königsbronn 9:35

wJB-BK

HSG Oberkochen/Königsbronn -JSG Rosenstein 23:26

Aus unserer Nachbargemeinde Nattheim

"Pfoten weg!"

konstanzer puppenbühne Figurentheaterstück ab 4 Jahren

21.01.2018, um 15.00 Uhr Gemeindehalle, Schulstraße 16, 89564 Nattheim

Eintritt frei!





Aus unserer Nachbargemeinde Oberkochen

Kinderhaus Gutenbach Oberkochen

Nummernvergabe für den Frühjahrsbasar "Rund ums Kind"

Am Samstag, **10. März 2018,** veranstaltet der Elternbeirat des Kinderhauses Gutenbach wieder seinen Basar "Rund ums Kind" in der Dreißentalhalle Oberkochen.

Die Nummernvergabe erfolgt vom **22.01.** – **28.01.2018** unter der E-Mail Adresse: basaroberkochen@email.de.

Helfer können sich **ab sofort** per E-Mail melden!



Sonstiges



Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

Kostenlose IHK-Veranstaltung "Vertriebsunternehmertag 2018 – Der wertvolle und langfristige Vertriebspartner"

Die IHK Ostwürttemberg und der CDH-Wirtschaftsverband für Vertrieb e.V. bieten am 29. Januar 2018, 15.00 Uhr, eine kostenlose Kooperationsveranstaltung mit dem Titel "Vertriebsunternehmertag 2018 – Der wertvolle und langfristige Vertriebspartner" an. Dabei sollen u. a. Wege aufgezeigt werden, wie Unternehmen mit Hilfe von langfristigen Vertriebspartnern konkurrenzfähig bleiben. Der Hauptgeschäftsführer des CDH. Dr. Christian Koof, informiert dabei über Anforderungen, Nutzen sowie verschiedene Vorgehensweisen bei der Suche nach Vertriebspartnern. Dr. Dávid Bencsik, ungarischer Wirtschaftskonsul, berichtet über die Perspektiven mit ausländischen Vertriebspartnern und Robert Bock von der aleichlautenden Handelsvertretung GmbH referiert über die Gewinnung von Vertriebspartnern in der Praxis bzw. wie in einem Vertriebsunternehmen eine proaktive Suche gelebt werden kann. Die abschlie-Bende Diskussion unter Moderation von Alexander Paluch von der IHK Ostwürttemberg soll das Thema von unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten und Hinweise zur praktischen Umsetzung geben.

Die kostenlose Veranstaltung findet statt am Montag, 29. Januar 2018, um 15.00 Uhr, in der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Str. 1, 89520 Heidenheim. Weitere Informationen und Anmeldung bei Brigitte Hergesell unter Tel. 07321/324-175, hergesell@ostwuerttemberg.ihk.de, oder online unter www.ostwuerttemberg.ihk.de, Seite 135107148.

IHK-Veranstaltung Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb

Die Selbständigkeit im Nebenerwerb sollte gut geplant sein. Viele neue Fragen aus dem Unternehmerleben, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie das Risiko, den Zeitaufwand zu unterschätzen, erschweren den Start. Die Veranstaltung am 18. Januar 2018, von 09.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr, findet im IHK-Bildungszentrum, Blezingerstraße 3 in Aalen, statt und bietet eine Starthilfe für die Selbständigkeit im Nebenerwerb.

Wie sollte der Nebenerwerb organisiert werden? Welche rechtlichen Erfordernisse gibt es? Ist es lohnend, sich im Nebenerwerb selbständig zu machen? Das sind nur einige der Fragen, die bei der Veranstaltung beantwortet werden.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung bei der IHK Ostwürttemberg: Rita Grubauer, Tel. 07321/324-182, grubauer@ostwuerttemberg.ihk.de oder online unter

www.ostwuerttemberg.ihk.de, Seitennummer 13593723.

Suche 2 – 3-Zimmer-Wohnung

seniorengerecht, in Königsbronn zu mieten.

Tel. 9242954

Diese Anzeige kostet Sie nur

9 Euro*

(Jeder weitere Zentimeter 3 Euro* Farbzuschlag 20%)

*Zuzügl. MwSt

Suche Unterstellmöglichkeit

in kleiner Scheune, Schuppen, Halle oder Garage zum Mieten.

Tel. 07364/290069 oder 0176/78951884

Zur Verstärkung unseres Teams in der Stanzerei suchen wir ab sofort

Aushilfskräfte (450,00 Euro)

Bewerbungen bitte an:

Fa. Heinzmann Werkzeugbau & Stanztechnik Hangstr. 6, 89555 Söhnstetten

E-Mail: RHeinzmann@heinzmann-werkzeugbau.de

Wir suchen eine zuverlässige

Reinigungskraft (w/m)

für unsere Büroräume auf 450-Euro-Basis (ca. 2 Std./Woche).

Bitte senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung an Chiffre 1/2018



Schlachtfest

Liebe Gäste,

am Samstag, 20. Januar 2018, gibt es ab 17.30 Uhr und am Sonntag, 21. Januar 2018, ab 11.30 Uhr Schlachtplatte im Vereinsheim.

Öffnungszeiten: Freitag 18.30 bis 23.00 Uhr

Samstag 15.00 bis 20.00 Uhr Sonntag 11.00 bis 21.00 Uhr





Aktuelle Wohntrends für Ihr Zuhause? Bitteschön!



Heidenheimer Straße 21 · 73447 Oberkochen Tel. 07364 919288

www.kaufmann-oberkochen.de

Dreißentalschule Oberkochen Gemeinschaftsschule



Einladung zu einem Informationsabend über die Gemeinschaftsschule

Liebe Eltern,

ganz herzlich möchte ich Sie zu einem Informationsabend über die Gemeinschaftsschule in Oberkochen

am Donnerstag 25. Januar 2018 um 19.00 Uhr, in den Musiksaal

der Dreißentalschule einladen.

Die Dreißentalschule ist bereits im sechsten Jahr Gemeinschaftsschule und so möchten wir Sie gerne über die Arbeitsweisen und Methoden in dieser Schulart aus erster Hand informieren. Lehrkräfte, die in dieser Schulart unterrichten, stehen für Fragen an diesem Abend zur Verfügung.

Zur besseren Planung bitte ich Sie um Anmeldung unter poststelle@04124941.schule.bwl.de

Michael Ruoff, Rektor



besondere Gestaltung, moderne Entwürfe – machen wir!

- ▶ Fenstersimse
- **▶** Eingangsstufen
- Küchenplatten
- Grabanlagen
- ▶ Waschtischplatten
- ... aus Naturstein

Wir beraten Sie gerne! Kommen Sie gleich zu uns!



Königsbronner Str. 29 · Steinheim · Tel. 07329 242 · www.dorfer.de



Schlachtfest

des Musikverein Großkuchen



am Sonntag, 21. Januar 2018 in der Turn- und Festhalle Großkuchen

Mittagessen ab 11:30 Uhr anschließend Kaffee und Kuchen

Für den musikalischen Leckerbissen sorgt die Aktive Kapelle des Musikvereins Großkuchen

Cordon bleu



gültig vom 18.01. bis 24.01.2018

Rinderbraten 100 g € **1,39** Hubertuspfanne 100 g € **0,99** Kochschinken 100 g € **1,69**

rauchfrische Saitenwurst 100 g € **1,15 Schwarzwurst** 100 g € **0,72**

Eiersalat 100 g € **1,09**

Täglich warme Mittagessen zum Mitnehmen oder Essen auf Räder. Angebot gültig solange Vorrat reicht!

Firma P&F aus Königsbronn sucht ab sofort

4 Messebauer

mit Erfahrung mit Führerschein von Vorteil.

Tel. 0172/6520775

Zu verkaufen 3-Zi.-Wohnung

82 m², im 5-Familien-Haus, Dachgeschoss, mit Küche, Keller, 72.000,00 Euro,

Einzel-Garage 10.000,00 Euro, Rendite-Objekt.

Königsbronner Immobilien e.K. Tel 07328/5283

Lebensmittel Getränke - Abholmarkt

Weikersbergstraße 3 89551 Königsbronn-Zang Tel. 07328/6219 · Fax 07328/7619

Angebot der Woche:

Gültig von Freitag, 19.01. bis 25.01.2018

Wurstwaren:

gek. Trüffel-/Pragerschinken 100 g € 1,29 aer. Bierwurst 100 g € **1,29**

Serano-Schinken 100 g € 1,99

Käse.

Dtsch. Mainauerkäse 50% Fett i. Tr. 100 g € **1,29**

Getränke:

Söhnstetter Zwickel-Pils

Kiste € 13,99 24 x 0,33 l Fl. (1 l = 1,77 Euro)

Backwaren:

Faschingszeit Berlinerzeit (1 St. 1,20 €) 3 Stück

€ 3,30

KRAFT

Heizung

Skiausfahrt am 04.02.2018 ins Montafon!

Info: Homepage www.bystron-zang.de bystron@t-online.de

KW 3 Für Druckfehler keine Haftung

... bis bald bei BYSTRON



100 g € **1,09**

Mit Vorsicht, Weitblick und ZEISS DriveSafe Brillengläsern sicher durch die kalte Jahreszeit.

Das Auto ist winterfit. Ihre Brille auch? Mit ZEISS DriveSafe Brillengläsern sind Sie sicher unterwegs - nicht nur in der kalten Jahreszeit:

- Verbesserte Sicht bei widrigen Lichtverhältnissen
- Geringeres Blendungsempfinden bei Gegenverkehr
- Präzise Blickwechsel zwischen Straße, Navi und Rückspiegel Besuchen Sie uns und wechseln Sie mit ZEISS DriveSafe Brillengläsern zu klarer Sicht. Wir freuen uns auf Sie!



SO OPTIK • Heidenheimer Straße 17 • 73447 Oberkochen Tel.: +49 (0) 7364.78 50 • www.seiler-optik.de







Komplettbäder **Moderne Heizungen** Solaranlagen Kundendienst Bauflaschnerei

89555 Steinheim · Zeppelinstraße 19 Tel. 07329-92040 · info@kraft-steinheim.de

Baum und Garten



- Baumpflege/Baumfällung
- Hecken- Gehölzschnitt
- Dachrinnenreinigung
- Eigene Arbeitsbühnen bis 26 Meter, auch auf Raupenfahrwerk

Carl Zeiss

www.biber-team-forst.de · Im Riegel 29 · 73450 Neresheim · Telefon 07326 9658300

